

# HESSEN LÖWE

DAS KASSELER FUSSBALLMAGAZIN



Interview Marc Arnold

Ich sehe uns auf einem guten Weg.

Top-Thema

Eine Heimat für die Löwen.

# Gewinne im Anflug!

Jetzt mit ODDSET in der Bundesliga abstauben.



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE VON LOTTO

Willkommen

## Im Auestadion gibt es nur was für die Löwen zu holen!

Im Fußball geht alles manchmal sehr schnell. Da mussten wir lange darauf warten bis endlich die Saison 2005/2006 wieder losgeht und nun sind wir bereits im September und haben 20% unserer Spiele gespielt. In diesem Monat begrüßen wir Sie zu zwei Oberligaspielen

nal investiert. Auch wenn es bei diesem Spiel die gleichen Punkte wie bei jedem anderen Spiel gibt, hat das Derby sicherlich seinen ganz besonderen Reiz. Das von der Kasseler Sparkasse und der Sparkassen Versicherung präsentierte Nordhessenderby wird sicherlich viele

lich nachvollziehbarer und sinnvoller Schritt. Aufgrund der sehr guten und edlen Aufmachung könnte schnell der Gedanke aufkommen, dass es andere Möglichkeiten des Sparens am Stadionmagazin gäbe. Beispielsweise am Papier, matt statt glänzend, dünn statt dick, schwarz/weiß statt farbig. Sicherlich wären auch hier weitere Einsparmöglichkeiten vorhanden. Jedoch nicht mit demselben Effekt. Durch die von uns gewählte Alternative sparen wir beinahe die Hälfte der Kosten ein. Hätten wir auf Qualität verzichtet und würden dafür zu jedem Spiel einen Hessenlöwen produzieren, würden die Einsparungen maximal 15% betragen.

Mit einem sollten wir aber beim KSV Hessen Kassel nie Sparen. Mit dem bedingungslosen und leidenschaftlichen Anfeuern unserer Mannschaft. Punkterückstand hin oder her, wir müssen unsere Mannschaft lautstark unterstützen und unseren Gegnern eindrucksvoll beweisen, dass es im Auestadion für sie nichts zu holen gibt. Ihnen allen wünsche ich einen schönen September.

Herzlichst Ihr

*Jens Rose*  
**Jens Rose**  
1. Vorsitzender  
KSV Hessen Kassel



Akrobatik im Auestadion

Foto: Tim Siebrecht

im Kasseler Auestadion. Zu Gast sind der SC Waldgirmes und der KSV Baunatal. Zwei Mannschaften die in der letzten Saison mit 59 Punkten Platz 3 und mit 51 Punkten Platz 4 belegten. Der SC Waldgirmes, die ihren Torjäger Stroh-Engel an die Frankfurter Eintracht abgeben mussten erwischen einen extrem schlechten Saisonstart und reisen als Tabellenletzter nach Kassel.

Der zweite Gast im September ist der KSV Baunatal. Der Nachbar will es in dieser Saison mit aller Macht wissen und hat mächtig in das spielende Perso-

Tausend Besucher anziehen. Ich wünsche mir, dass unsere Mannschaft deutlich macht, wer die Nummer 1 in Nordhessen ist!

In dieser Ausgabe des „Hessenlöwe“ ist das Clubhaus ein großes Thema. Ich wünsche mir, dass unser Verein möglichst bald wieder eine feste Heimat hat. Dazu ist ein vereinseigenes Clubhaus unumgänglich.

Apropos Hessenlöwe. Bekanntlich erscheint unser Stadionmagazin nur noch monatlich und während des Spielbetriebs. Ein bedauerlicher, aber wirtschaft-

INHALT AUGUST

|                              |    |
|------------------------------|----|
| Der KSV braucht ein Clubhaus | 04 |
| Umfrage Clubhaus             | 07 |



|                           |    |
|---------------------------|----|
| Interview mit Marc Arnold | 08 |
|---------------------------|----|

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Premium-Partner des KSV | 11 |
|-------------------------|----|

|       |    |
|-------|----|
| Neues | 13 |
|-------|----|

|               |    |
|---------------|----|
| SC Waldgirmes | 15 |
|---------------|----|

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Mottenkiste & Futurebox | 17 |
|-------------------------|----|

|            |    |
|------------|----|
| Löwenkader | 18 |
|------------|----|

|                        |    |
|------------------------|----|
| Spielpläne & Impressum | 21 |
|------------------------|----|

|                     |    |
|---------------------|----|
| Poolpartner des KSV | 23 |
|---------------------|----|

|              |    |
|--------------|----|
| KSV Baunatal | 25 |
|--------------|----|



|           |    |
|-----------|----|
| Tradition | 27 |
|-----------|----|

|                             |    |
|-----------------------------|----|
| Förderkreis-Partner des KSV | 29 |
|-----------------------------|----|

|                |    |
|----------------|----|
| II. Mannschaft | 31 |
|----------------|----|

|                  |    |
|------------------|----|
| Zitat des Monats | 32 |
|------------------|----|

|  |    |
|--|----|
| Fussballschuhe gegen Badehose tauschen | 33 |
|--|----|

|                  |    |
|------------------|----|
| Günters Gedanken | 34 |
|------------------|----|

Foto: T. Siebrecht

Foto: Archiv



Fotos: M. Homburg

Clubhaus

## Eine Heimat für die Löwen.

Viele ältere Fans rollen verklärt die Augen, viele jüngere zucken ahnungslos mit den Schultern. Nein, die Rede ist nicht von der aktuellen sportlichen Situation der Kasseler Löwen. Die Rede ist vom Clubhaus des KSV Hessen. Oder besser gesagt von der dazugehörigen Gaststätte. Bis weit in die 80er Jahre hinein war das Clubhaus in der Damaschkestraße 35 die Heimat des gesamten Vereins. Hier wurde bis in die Nacht gefeiert, fachgesimpelt,

gegessen und getrunken. Hier trafen sich Fans, Spieler, Geschäftsleute, Politiker und alle anderen, denen der KSV Hessen am Herzen lag. Und das an jedem Tag in der Woche, nicht nur nach den Spielen. Nachdem der legendäre Club-Wirt Henner Thomas Ende der 80er Jahre die Gaststätte abgab, wurde es ruhiger. In den neunziger Jahren wurde aus dem gutbürgerlichen Clubhaus ein elitäres Steak-Haus. Ein Konzept, das nicht

aufging. Nach wenigen Monaten wurden die toten Stiere wieder woanders gegessen. Nach dem Konkurs des FC Hessen wurde die Immobilie endgültig zur Konkursmasse.

Nun ist es für viele in der Löwen-Familie ein Traum. Ein Treffpunkt für den Verein, eine Begegnungsstätte zwischen Spielern, Fans und Sponsoren. Wo man gutes Essen bekommt und ein frisch gezapftes Bier. Wo man nach Spielen genauso zu Hause ist, wie an einem beliebigen Wochentag. Gesucht ist eine Mischung aus „Düsseldorfer Hof“ und der „La-Ola-Bar“ in der Fußball-Halle von Mirko Dickhaut. Mit einer Identifikationsfigur am Tresen. Was macht eigentlich Gerd Grau?

### Der Mythos Henner Thomas

Wenn man mit älteren KSV-Fans über das Thema Clubhaus spricht, glänzen viele Augen. Und immer wieder fällt ein Na-

me. Der von Henner Thomas. Thomas war von 1959 an fast 30 Jahre Club-Wirt beim KSV Hessen. Zusammen mit seiner Ehefrau Gisela „schmiß“ er den Laden. „Henner war ein absolut netter Mensch. Er war bodenständig, ruhig, still und fleißig“, erinnert sich Ex-Löwen-Spieler Dieter Vollmer. „In der Gaststätte war immer was los. Es gab einen guten Service, eine tolle Küche und man hat sich einfach wohl gefühlt“. Die Spieler schätzten vor allem eines am dunkelhaarigen Thomas - seine Verschwiegenheit. „Wenn man mal länger da war, hat er gegenüber dem Trainer keinen angeschwärzt“. Die Stimmung in der KSV-Gaststätte war einmalig. „Wir hatten ein ordentliches, gutbürgerliches Publikum. Und es war immer lustig“, schwärmt Vollmer noch heute von den alten Zeiten. Der Gastronom mit Leib und Seele ist seit einigen Jahren tot. Aber im Herzen vieler KSV-Fans lebt er heute noch weiter.

### Der Hintergrund

Ein vereinseigenes Clubhaus ist die Heimat eines Vereins. Im Clubhaus treffen sich Fans, Mitglieder und Freunde des Vereins, hier wird geschmakt und gefachsimpelt. Das war früher so und hat sich bis heute nicht geändert. Der KSV Hessen Kassel hatte immer sein vereinseigenes Clubhaus. Das heutige „Wirtshaus zur Aue“ in der Damaschkestr. 35 war Jahrzehnte lang im Vereinsbesitz. Der KSV Hessen Kassel hatte es u.a. an Henner Thomas verpachtet. Der „Clubwirt“ sorgt im Sinne des Vereins und im Sinne der Fans für ein entsprechendes Ambiente. Getreu dem Motto, geht es Verein und Fans gut, dann geht es auch mir als Wirt gut. Eine Gleichung die funktioniert.

Im Juli 1993 meldete der KSV Hessen Kassel Konkurs an und verlor das bis dahin vereinseigene Clubhaus samt

Umkleidekabinen und Geschäftsstelle. Nach diversen Eigentümerwechseln gehörte die Immobilie jahrelang dem Kasseler Immobilienhändler Karl-Heinz Flach. Anfang des Jahres ging Herr Flach mit seinem Unternehmen in die Insolvenz. Nun wird für die Immobilie ein neuer Eigentümer gesucht. Das könnte vielleicht auf lange Sicht eine einmalige Chance sein, wieder ein vereinseigenes Clubhaus zu bekommen. „Es wäre toll, wenn der Verein nach den vielen Jahren endlich wieder seine Heimat zurückbekommt. Wir sollten alles dafür tun, um diese Chance zu nutzen“ so der 1. Vorsitzende Jens Rose. „Derzeit ist der Verein alleine nicht in der Lage die Finanzierung eines solchen Projekts zu realisieren“ so Jens Rose weiter. „... jedoch mit den richtigen Partnern und der Unterstützung von unseren Mitgliedern und Sponsoren könnte es uns gelingen das Clubhaus wieder zu dem zumachen, was es einmal



Das Clubhaus 1985

Foto: Archiv

war, zur Heimat des KSV Hessen Kassel“ gibt sich der Clubboss kämpferisch. Derzeit arbeiten die Verantwortlichen daran, aus der Vision „Clubhaus für die Löwen“, ein handlungsfähiges und klares Projekt zu schaffen. Neben den finanziellen Voraussetzungen müssen auch strukturelle und personelle Konzepte erarbeitet werden. Denn in einem Punkt sind sich alle einig; Ein gutes Clubhaus funktioniert nur mit einem guten Clubwirt.

Auch wenn es sich derzeit noch um eine Vision handelt, hat der KSV Hessen Kassel über seinen Rechtsanwalt Christian Franz bereits ein entsprechendes Treuhandkonto einrichten lassen. Zweckgebundene Spenden zur Realisierung des Projekts „Clubhaus für die Löwen“ können auf das Konto 1052 03 12 46 bei der Kasseler Sparkasse (BLZ 520 503 53) einbezahlt werden.

red



Von links: Wilfried Schmidt, Klubwirt Henner Thomas, Dr. Carstens und Herbert Peiler.

Foto: Archiv

Sparkassen.  
Gut für Deutschland.

Kasseler Sparkasse.  
Gut für die Region.

[www.kasseler-sparkasse.de](http://www.kasseler-sparkasse.de)

### Braucht der KSV ein Clubhaus?

Wie wichtig ist für die Löwen ein Clubhaus? Etliche Jahre nachdem das alte Vereinsdomizil an der Damaschkestraße aufgegeben werden musste, lechzen viele Fans nach einer neuen, sportlichen Heimat.

Immer wieder wurden bei unserer Umfrage alte Zeiten mit Henner Thomas herauf beschworen, dem legendären Wirt des alten KSV- Clubhaus.

Aufzeichnung: O. Zehe, Fotos: T. Siebrecht



**Adi Rohde (59):** „Das Clubhaus war früher immer ein sehr guter Anlaufpunkt. Wenn wir wieder ein Clubhaus hätten, würde ich natürlich auch wieder hin gehen.“



**Barbara Hölzer (54):** „Wenn man ein Clubhaus hat, kann man endlich mal Gastgeber sein. Das ist das, was bei uns im Moment fehlt.“



**Volker Mans (46):** „Ich würde das sehr gut finden. Ausser dem Düsseldorfer Hof hat der KSV keine Anlaufstelle.“



**Uwe Kieburg (35):** „Ich fände ein Clubhaus prima. Wenn es dann wie früher einen schönen Biergarten hätte, kann man im Sommer auch draußen sitzen.“



**Hartmut Crocoll (37):** „Ich bin für ein Clubhaus. Man müsste nur klären, was dann aus dem Löwenkäfig wird, damit man sich nicht innerhalb des Vereins Konkurrenz macht.“



**Walter Schönewolf (62):** „Das Clubhaus ist wichtig, damit die Vereinsfamilie weiß, wo sie hingehört. Es muss aber in jedem Fall in der Nähe vom Auestadion sein.“



**Klaus-Dieter Gallo (61):** „Ganz wichtig bei einem Clubhaus ist, dass es einen vernünftigen Wirt hat. So wie früher der Henner Thomas.“



**Helmut Scholl (69):** „Ein Clubhaus wäre prima. Vieles ist dann aber auch vom Wirt abhängig. Es müsste einer sein, wie früher der Henner Thomas.“



**Marita Knese (51):** „Ich fände das super, wenn wir eine Anlaufstelle hätten, wo sich Fans und Spieler nach dem Spiel treffen könnten.“



**Peter Senf (51):** „Ein Clubhaus wäre sehr schön für uns, der Verein braucht eine Heimat. Für mich war es ein Bruch, als der KSV sein altes Clubhaus aufgegeben hat.“



**Klaus Linsel (57):** „Für den Zusammenhalt in einem Verein ist ein Clubhaus ungeheuer wichtig. Bei uns fehlt bislang so ein Anlaufpunkt.“

Marc Arnold ist seit 15 Jahren Fußballprofi. Dabei weist er eine Erfahrung von 35 Spielen mit zwei Toren in der 1. Bundesliga (Dortmund, Berlin) und 146 Spielen mit 23 Toren in der 2. Bundesliga (Stuttgarter Kickers, Hertha BSC, Karlsruher SC, LR Ahlen) auf. 1995 wurde er mit dem BVB Deutscher

ausgewandert, wo ich 1970 zur Welt gekommen bin. Insgesamt sind meine Eltern 25 Jahre lang im Ausland gewesen, weil mein Vater als Diplom-Ingenieur in der Baubranche in verschiedenen Ländern gearbeitet hat. Als sie dann 1984 für zehn Jahre nach Malaysia gezogen sind, bin ich in einem Stuttgarter Inter-

Ja, 1998 vor der WM. Ich war Stammspieler bei Hertha in der Bundesliga und wurde zu einem Lehrgang nach Zürich eingeladen, wo alle in Europa spielenden Spieler zusammengeholt wurden. Später war ich dann noch mal in Johannesburg zum letzten Lehrgang vor der WM, bei dem der Kader von 24

gegen mich gemacht wurde, dass mir erst jetzt nach 27 Jahren einfallen würde, dass ich Südafrikaner bin. Es war trotzdem eine schöne Sache, weil ich seit meiner Geburt das erste Mal wieder dort war und das Krankenhaus gesehen habe, wo ich geboren bin, bzw. das Haus gesehen habe, wo wir

Ich brauche mir nicht vormachen, dass ich noch fünf Jahre Fußball spiele. Und deshalb habe ich beim KSV Hessen Kassel zum Abschluss meiner Karriere noch einmal die Chance an einer Sache mitzuhelfen, die Potential nach oben hat. Ich sehe das ein wenig, wie die Geschichte mit Hertha, die damals in der 2. Liga

wird sich zeigen, in wieweit es eine mögliche Zusammenarbeit hinter den Kulissen geben kann. Es hängt natürlich auch von der sportlichen Entwicklung ab, denn wenn wir nicht aufsteigen, ist so etwas schwer machbar, aber spätestens wenn man in die Regionalliga aufsteigt, müssen die Strukturen noch weiter ausgebaut werden. Es wird jetzt schon hinter den Kulissen sehr gute Arbeit geleistet, aber es sind fast alle ehrenamtlich tätig. Man muss wirklich den Hut ziehen, wie viel Engagement von Seiten des Vorstandes und allen anderen in den Verein gesteckt wird.

**Dein Wechsel nach Kassel stand schon in der Winterpause fest. Wie hast Du die Zeit bis zum Saisonstart verbracht?**

Das war natürlich eine unruhige Zeit, weil es für mich das Wichtigste war, wie Kassel gespielt hat. Die Niederlagenserie riss nicht ab und ich wusste, dass mein Vertrag nur für die Oberliga gültig war. Umso glücklicher war ich, als es rechnerisch nicht mehr möglich war abzusteigen. Andererseits war es für meine Entwicklung nach Kassel ein Vorteil, dass ich frühzeitig unterschrieben habe, insbesondere wegen der Wohnungssuche, den Behördengängen, etc. Als es dann endlich losging, waren wir schon umgezogen und fast schon eingelebt. Vielleicht ist das auch ein Grund, warum es bei mir selbst so gut läuft. Ich konnte mich in der Vorbereitung ganz auf das Fußballspielen konzentrieren.

**Sechs Spiele, fünf Tore. In Kassel scheint Dir das Fußballspielen richtig Spaß zu machen.**

Prinzipiell hat es mir immer Spaß gemacht, Fußball zu spielen. Es sind aber auch die

Rahmenbedingungen für einen Spieler und die ganze Mannschaft entscheidend, um gute Leistungen zu bringen. Ich bin zum Beispiel damals mit dem KSC aus der 2. Liga abgestiegen, obwohl wir von den Einzelspielern her eine Mannschaft hatten, die im oberen Drittel hätte mitspielen müssen. Es hat aber das ganze Umfeld und die Zusammensetzung der Charaktere überhaupt nicht gepasst. Alles muss stimmen, damit es Spaß macht und gut läuft und das ist ein Punkt, der auf mich im Moment zutrifft. Dass ich als Mittelfeldspieler fünf Tore in sechs Spielen schieße ist natürlich ein schöner Nebeneffekt, aber sicher nicht mein Hauptaugenmerk. Gut tut es natürlich trotzdem ...

**Was passiert emotional in Dir beim ersten Spiel für einen neuen Verein?**

Ich bin eigentlich vor jedem Pflichtspiel nervös und brauche eine gewisse Grundspannung, um richtig Gas geben zu können. Vor einem Spiel bin ich eher konzentriert und nicht jemand der noch rumhampelt und Sprüche macht. Was mich aber überrascht hat ist, dass es mir gegenüber so viele Skeptiker in Kassel gab. Das bekomme ich erst jetzt mit, wo es so gut läuft und der ein oder andere hinterm Busch hervorkommt und sagt: „Du bist ja doch nicht so schlecht“ oder „Du hast mich positiv überrascht“. Vorher haben sich die Leute erst einmal neutral verhalten und geguckt, was passiert. Jetzt ist es zu meinen Gunsten gelaufen und deswegen bin ich umso glücklicher, vor allem auch für diejenigen, die hinter meiner Verpflichtung standen.

**Neben dem Platz kennt man Dich als einen eher zurückhaltenden Menschen. Siehst Du**

**Dich auf dem Platz trotzdem als Führungsspieler?**

Das eine widerspricht dem anderen nicht. Wenn man mit meiner Erfahrung in die Oberliga kommt und mit relativ jungen Spielern zusammenspielt, wer soll dann anderes Führungsspieler sein? Ein Führungsspieler definiert sich aber grundsätzlich über Leistung. Wenn man als Führungsspieler hingestellt wird und schlecht spielt, kann man den Jungs nicht erzählen, was sie zu tun haben. Man muss mit Leistung voranmarschieren und dann hat man auch das Recht Führungsspieler zu sein. Das kann dann auch ein 18-Jähriger oder 20-Jähriger sein, der die Mannschaft mitreißt und von dem sich die Mannschaft etwas sagen lässt. Wie jemand in privaten Leben ist und wie er sich auf dem Platz gibt, ist natürlich auch immer etwas anderes.

**Wie bewertest Du das Niveau der Oberliga, bzw. das Niveau der eigenen Mannschaft?**

In den Mannschaften, gegen die wir gespielt haben, sind meist zwei Spieler die gut sind, der Rest ist Durchschnitt. Wenn man weiter oben spielt, sind dann alle Spieler gut und es gibt wieder zwei, die eine Liga höher spielen könnten. Bei uns ist der qualitative Schnitt durch die Mannschaft wesentlich besser als bei anderen Teams in der Oberliga, deswegen spielen wir im Moment auch sehr gut. Und die Einzelspieler sind so gut, dass wir selbst mit so vielen neuen Spielern einen guten Start hingelegt haben. Ich sehe uns auf einem guten Weg und wir können mit Sicherheit noch mehr, als das was wir im Moment gezeit haben.

**Das Gespräch führte Tim Siebrecht**



Marc Arnold

Ich sehe uns auf einem guten Weg.

**Meister.** Zur aktuellen Saison 2005/06 wechselte er von Eintracht Braunschweig als Mittelfeldregisseur zum KSV.

**Du bist in Johannesburg (Südafrika) geboren. Seit wann lebst Du in Deutschland?**

Meine Eltern sind beide Deutsche und 1968 nach Südafrika

nat geblieben, weil ich Abitur machen und in Deutschland studieren wollte. Ich habe mich mit 14 schon dafür entschieden und konnte in dem Alter natürlich nicht vorhersehen, dass es mit dem Fußball bei mir so läuft.

**Stimmt es, dass Du für die Südafrikanische Nationalmannschaft spielen solltest?**

Spielern auf die 22 Spieler für die WM reduziert wurde. Davon war ich leider einer, wobei man dazu sagen muss, dass ich kein Südafrikaner bin, aber durch meine Geburt dort, ein Anrecht auf die Staatsbürgerschaft gehabt hätte. Es war aber auch eine politische Entscheidung, mich nicht zu nominieren, weil in den Zeitungen Stimmung

gelebt haben. Außerdem habe ich Nelson Mandela bei der Verabschiedung der Nationalmannschaft die Hand schütteln dürfen. Das war natürlich ein riesen Erlebnis.

**Nach einer ereignisreichen Karriere lebst Du nun in Kassel. Wie bewertest Du den KSV in Deiner Laufbahn?**

Foto: T. Siebrecht

**Noch Plätze frei:**

...zu vielen  Heimspielen  
Sitzplatz ab **49,- €**

...zu allen  Heimspielen  
in der neuen Allianz Arena  
Sitzplatz ab **60,- €**

...und zu vielen  Heimspielen  
Sitzplatz ab **49,- €**

Alle Preise inkl. Busfahrt ab/bis Staatstheater Kassel!  
Kompletter Fahrplan im Laden erhältlich oder  
besuchen Sie uns unter: [www.fanpoint-ks.de](http://www.fanpoint-ks.de)

**Die neuen Trikots der Saison 05/06 sind da!**

**Alles rund um den Fußball –  
Busreisen, Karten, Fanartikel,  
Geschenkgutscheine!**

 Friedrichsplatz 8 · 34117 Kassel  
Tel. 05 61 - 1 28 23  
Fax 05 61 - 1 37 85  
Internet: [www.fanpoint-ks.de](http://www.fanpoint-ks.de)  
E-Mail: [info@fanpoint-ks.de](mailto:info@fanpoint-ks.de)

**FOOTBALL NEVER  
FELT BETTER**



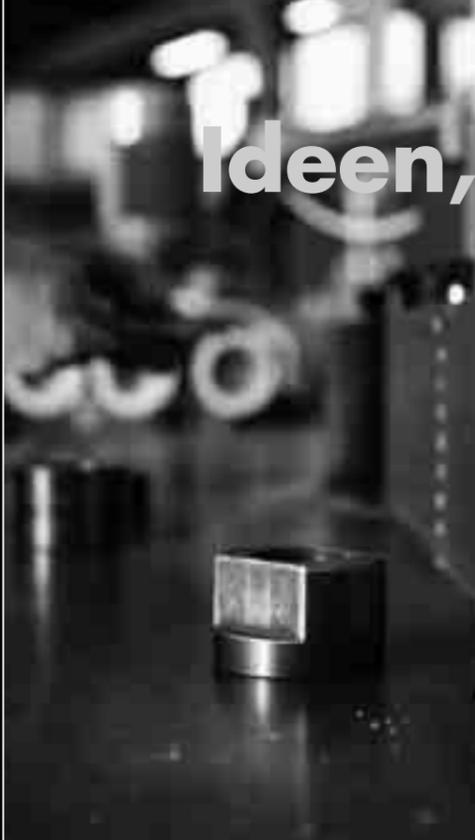
ALLES FÜR DEN VEREINSBEDARF  
UND VIELES MEHR BEI:

**SPORT-BRÜCK**  
| DAS BETTENHÄUSER SPORTFACHGESCHÄFT |  
AM LEIPZIGER PLATZ | TEL.: 0561-571211



SCHRAUBEN · MUTTERN · NORMTEILE

**Ideen, die halten!**



**BRENZEL** 

**BEFESTIGUNGSTECHNIK**

Werner-Bosch-Str. 6 | 34266 Niestetal-Sandershausen  
Tel.: 05 61 - 57 28 12 & 57 20 11 · Fax.: 05 61 - 5 38 61




**KSV Hessen Kassel**

**Premium-Partner  
der Löwen:**

Die Mannschaft hinter der  
Mannschaft wünscht dem KSV  
Hessen Kassel und seinen  
Fans viel Erfolg in der Saison  
2005/2006!

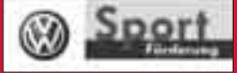
|   |   |   |
|---|---|---|
| <br><a href="http://www.martini-brauerei.de">www.martini-brauerei.de</a>    | <br><a href="http://www.hessenlotto.de">www.hessenlotto.de</a>    | <br><a href="http://www.volkswagen.de">www.volkswagen.de</a>                  |
| <br><a href="http://www.rose-gleisbau.de">www.rose-gleisbau.de</a>         | <br><a href="http://www.kurhessische.de">www.kurhessische.de</a> | <br><a href="http://www.kasseler-sparkasse.de">www.kasseler-sparkasse.de</a> |
| <br><a href="http://www.sv-versicherungen.de">www.sv-versicherungen.de</a> |   |   |

Foto: D. Schachtschneider

[www.ksv-hessen.de](http://www.ksv-hessen.de)



## Speisegaststätte

## Zum Lichtenhainer Speiseplan Lichtenhainer:

- 12.9. Hessische Grüne Soße mit Eiern und Petersilienkartoffeln
- 13.09. Nürnberger Rostbratwürstchen auf Sauerkraut mit Kartoffelpüree
- 14.09. Zwiebelschnitzel mit Pommes Frites und frischen Salat
- 15.09. Kotelett mit Gemüse und Kartoffelplätzchen
- 16.09. Angelschellfisch in Senfsauce mit Salzkartoffeln und Salat
- 17.09. Linseneintopf mit Wurst und Brot
- 19.09. Leberkäse mit Spiegelei und Bratkartoffeln
- 20.09. Räuberspieß auf Reis und Salat
- 21.09. Hessisches Schmandschnitzel mit Pommes Frites und Salat
- 22.09. Rinderleber auf Kartoffelpüree mit Röstzwiebeln und Salat
- 23.09. Matjesfilet „Hausfrauen Art“ mit Dampfkartoffeln
- 24.09. Erbseneintopf mit Brot und Wurst

## Öffnungszeiten

Montag - Freitag von 11:30 - 14:30 und von 18:00 - 24:00 Uhr  
Samstags von 11:30 - 15:00 Uhr, Sonntags und an Feiertagen Ruhetag

Auf Ihren Besuch freuen sich Uta Engling und Michael Müller  
Zum Lichtenhainer, Elfbuchenstraße 4, 34119 Kassel,  
☎ 0561-13046



  
**Adolf Christ Verlag**  
 Tel. 069-7 10 09-0  
 Fax 069-7 10 09-192

**Nummer gesucht und nicht gefunden? Meerschwein haben Sie mit DasÖrtliche.**

**Ohne Ö fehlt Dir was.**

**Heinrich** *Seit 1886*  
**HARTLEB**

Inlands-, Auslands-, Übersee-Umzüge und Lagerung

**DMS** **Umzüge zum Festpreis**  
Deutsche Möbelpedition

 **Vertrauen Sie den Profis**

**Wir erledigen Ihren Umzug inkl. Küchenmontagen**

Umzüge, Lagerung, Verzollung, Kunst- und Computertransporte, Objektumzüge, Klaviertransporte

Im Güterbahnhof Niederzwehren · 34134 Kassel  
fon: +49 (0) 561 / 47 25 97 oder +49 (0) 561 / 47 25 69  
fax: +49 (0) 561 / 47 33 90  
mail: info@umzug-hartlieb.de · www.umzug-hartlieb.de

# 1:10

ALLE ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK.  
SCHON VOR DEM SPIEL.

**Über 19 Mio. Wirtschaftsauskünfte sofort abrufbar.**  
Wirtschaftsauskünfte  
Risikomanagement  
Förderungsmanagement/Inkasso  
Creditreform Kassel  
Telefon: 0561-7845630

**Creditreform**

### Trainer Matthias Hamann im Forum



Matthias Hamann

Foto: T. Siebrecht

Internetnutzer aufgepasst. Ihr bekommt „Besuch“. Unter dem Nickname "TrainerMH" wird Löwen-Coach Matthias Hamann zeitnah auf der Fan-Forumseite zu finden sein und mit diskutieren. Damit soll das zuletzt auch im Stadion erfolgte „näher zusammenrücken“ zwischen Fans und Mannschaft/Trainer weiter intensiviert werden.

Das ohnehin bereits gut frequentierte Forum mit Dialogen, Meinungen usw. erfährt mit diesem neuen Service eine weitere Aufwertung. In unregelmäßigen Abständen will Matthias Hamann dabei

zu Meinungen im Fan-Forum Stellung nehmen, aber auch ungeschminkt eigene Äußerungen in den Raum stellen.

Ferner werden künftig jeweils am 1. Mittwoch im Monat eine Stunde lang von 19.00 bis 20.00 Uhr zwei Spieler aus dem aktuellen im Chat den Fans zur Verfügung stehen.

### 500 Euro-Strafe für den KSV Hessen Kassel

Wegen der Vorkommnisse am Rande der Fußball-Partie der ODDSET-Oberliga Hessen am 1. Spieltag der Saison 2005/2006 zwischen dem 1. FC Schwalmstadt und dem KSV Hessen Kassel werden die Löwen mit 500,00 € Strafe plus den Verfahrenskosten belangt. Das ergab die Verhandlung mit dem Rechtsausschuss des Hessischen Fußball-Verbandes, bei der seitens des KSV Hessen vom Vorstand Holger Günther vertreten war. Bei dem Meisterschaftsspiel wurde im Löwen-Fanblock eine „Rauchbombe“ gezündet,

was laut HFV grundsätzlich strafbar ist. Außerdem wurde das Spielfeld betreten, was zusätzlich geahndet wird. „Ein Verein ist für seine Fans vor, während und nach dem Spiel der eigenen Mannschaft verantwortlich“, heißt es im Klartext laut Verband. Wie Holger Günther mitteilte, wurde im vorliegenden Fall von Verbandsseite allerdings ausdrücklich betont, dass weder Schieds- noch Linienrichter in irgendeiner Weise körperlich attackiert worden sind.

### LÄMMI PRÄSENTIERT DIE FORUM GEMEINDE

#### Heute: Ausgewanderter

Alter: 27

In unserem Forum tummelt sich auch der ein oder andere aus dem südlichen Teil Hessens.

Heute stelle ich Christian Fenge (Ausgewanderter) aus Offenbach vor. Dass er nur 500 Meter vom Biberer Berg wohnt ist, als Löwenfan schon was besonderes. An der Arbeit muss er sich nach schlechten Spielen der Löwen, so einiges anhören, aber da müssen wir ja alle durch.:-) Das erste Mal war er 91 bei den Löwen, dann aber nur unregelmäßige Besuche. Als er vor vier Jahren beruflich nach Offenbach umziehen musste, hat er erst bemerkt, was ihm der KSV bedeutet.



Foto: M. Lämmer

Da wir dieses Jahr eine geschlossene Einheit als Mannschaft haben, mit hohem spielerischem Potenzial, werden wir den Aufstieg noch packen. Übrigens genießt der KSV in Offenbach einen recht guten Ruf als Traditionsverein.

RWG Lämmi

### WILLKOMMEN BEI DEN JUNGLÖWEN!

In diesem Monat sind unsere U-12 Junioren an der Reihe. Die Junglöwen spielen in der Kreisliga Kassel und haben derzeit einen 14 Spieler starken Kader. Neben den Neuzugängen Wibke Gerhardt (Werder Hann-Münden) und Maximilian Norwig (FSC Lohfelden) wird das Team durch zwei Kinder der alten U12 verstärkt. Somit stehen dem Trainergespann Klaus Thiel, Fred Lucke und Wolfgang Nickel jeweils zwei Kinder des Jahrgangs 95 und 93 und 10 Kinder des Jahrgangs 94 zur Verfügung. Die Trainingsschwerpunkte liegen in der Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten, sowie der Weiterentwicklung der Technik. Aufgrund der vielen und erfolgreichen Vorbereitungsspiele gehen die Junglöwen voller Zuversicht

in die neue Spielzeit. Der TSV Zierenberg wurde mit 5:2 und der TSV Wolfsanger mit 5:1 bezwungen. Bei den Spielen hat sich unser Neuzugang Maximilian Norwig mit insgesamt 8 Treffern besonders hervorgehoben.

Richtig ernst wird es am Samstag, den 17. September. Dann treffen die Junglöwen auf die Mannschaft von Spielverein 06 Kassel. Wir wünschen der Mannschaft und seinen Trainern eine tolle und erfolgreiche Saison. Mehr Informationen rund um das Team gibt es auf der eigenen Homepage, unter <http://home.arc.or.de/jungloewen/> oder direkt bei Wolfgang Nickel, Pfannkuchstr. 6, 34121 Kassel, Telefon 0561 / 12341 oder 0178 / 2191425



**Zu jeder Zeit  
die richtige Verstärkung...**



**...mit dem neuen Partner**

**ADOMS Zeitarbeit GmbH** Telefon: 05 61/1 09 48 - 0  
Geschäftsführer: Dierk Adoms Telefax: 05 61/1 09 48 - 19  
Hedwigstraße 3 info@adoms-online.de  
34117 Kassel www.adoms-online.de

**Das Telefonbuch.**  
Alles in einem

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

**185173**  
**Weber & Weidemeyer**  
Telefon: 7 07 17-0  
www.weber-weidemeyer.de

## SC Waldgirmes

# Platz für Platz nach oben rappeln.

Mai 2002. Während in Lohfelden 7.000 Kasseler mit Gänsehaut erleben, wie Andreas Mayer Torwart Bartuli umkurvt und für den KSV den zum Aufstieg in die Oberliga entscheidenden Treffer markiert, feiert bereits 120 Km Luftlinie südwestlich im 3.800-Einwohner Ort Waldgirmes (Gemeinde Lahnu) ein Landesligist ebenfalls den Aufstieg und damit den größten Erfolg der 73-jährigen Vereinsgeschichte.

Über 35 Jahre dauerte es, bis der Traum des SC Waldgirmes, der seit 1970 fast ausschließlich der Landesliga angehört, Wirklichkeit wurde. Indirekt profitierten sie in diesem Jahr vom Niedergang des Stadtnachbarn VfB Gießen, denn gleich acht Spieler stießen von dem Oberligisten aus Gießen zum SC. Fortan hieß das Ziel: Etablierung in der Oberliga Hessen. Allerdings wurde der Verein zunächst dem Ruf einer Fahrstuhlmannschaft gerecht, stieg sofort wieder ab und schaffte 2004 mit der erneuten Meisterschaft die Rückkehr in die höchste hessische Amateurliga. Mit den erlangten Erfahrungen und von der eigenen soliden Jugendarbeit profitierend, setzte der SC Waldgirmes in der Saison 2004/05 zum Höhenflug an und schloss die Serie als Tabellen-dritter hinter Eschborn und dem FSV Frankfurt ab.

Bei der Personalplanung des SC Waldgirmes für die aktuelle Saison, sind mehr Zugänge als Abgänge zu verzeichnen, was mit



Obere Reihe: Steven Hassler, Fabio Eidelwein, Masih Saighani, Georgias Karagiannis, Gino Riccitelli, Waldemar Baum, Co-Trainer Thorsten Krick, Trainer Willi Wagner,  
Mittlere Reihe: Spielausschuss Jörg Zimmermann, Patrick Neubert, Andre Weinecker, Peter Bätzel, Markus Bloss, Junior Hull, Daniel Vier, Torwarttrainer Horst Gröger,  
Untere Reihe: Daniel Schäfer, Gino Parson, Thomas Vollmer, Jörg Kässmann, Dusko Olujic, Martin Stengel, Kai Frenz, Mario Schappert. (Von Links nach Rechts)  
Es fehlen: Jan Eberling und Özcan Siner

Foto: sc-waldgirmes.de

dem Aufstieg der zweiten Mannschaft in die Landesliga zu erklären ist. So kamen unter anderen vom VfB Marburg die Spieler Bätzel, Eberling und Saighani, sowie Vier aus Stadtallendorf, Parson aus Steinbach und Karagiannis aus Oberursel. Den Verein verließen neben Strohhoff und Schmidt Richtung Steinbach. Der Großteil der Mannschaft kommt aus der direkten Region Marburg/Gießen, mit dem 36-Jährigen Jörg Kässmann besitzt die Mannschaft einen bundesligaerfahrenen Torwart (von 1994 bis 1997 bei Borussia M'Gladbach).

Die Gesamtbilanz zwischen dem SC Waldgirmes und dem KSV Hessen Kassel ist in den bisherigen vier Aufeinandertreffen ausgeglichen. In der letzten Sai-

son gewann Waldgirmes beide Partien gegen den KSV. Der Saisonstart 2005/06 verlief für den SC alles andere als gut. Wurde vor Rundenstart noch offiziell der 3. bis 5. Platz als Saisonziel ausgegeben, fand man sich nach fünf Spielen völlig überraschend, als einzige Mannschaft der Liga ohne einen Sieg, am Tabellenende wieder. Konsequenz: Die erste Trainerentlassung der Oberligasaison. Als Nachfolger für Willi Wagner wurde die interne Lösung bevorzugt und dem Ex-Spieler und zuletzt Co-Trainer Thorsten Krick die Verantwortung gegeben. Es folgte mit dem 0:0 gegen Fließen ein Achtungserfolg, aus dem Krick positive Schlüsse zieht: „Das war heute ein Anfang. Darauf werden wir aufbauen und uns Platz für Platz nach oben rappeln“.

**Tim Siebrecht**

## MANNSCHAFT

### Tor:

Jörg Kässmann  
Dusan Olujic  
Mario Werner

### Abwehr:

Thomas Vollmer  
Markus Bloss  
Cornelius Hull,  
Andre Weinecker  
Martin Stengel  
Peter Bätzel

### Mittelfeld:

Gino Parson  
Gino Riccitelli  
Daniel Schäfer  
Kai Frenz  
Mario Schappert  
Waldemar Baum  
Alexander Groß  
Patrick Neubert  
Jan Eberling

### Angriff:

Özcan Siner  
Fabio Eidelwein  
Steven Hassler  
Georgios Karagiannis

### Trainer:

Thorsten Krick

### Torwarttrainer:

Horst Gröger

### Homepage

www.scwaldgirmes.de

**Wenn Frauen  
sich schön  
machen, dann  
liegt das  
auch an toll  
angezogenen  
Männern.**

BEI UNS FINDEN MÄNNER ALLES,  
UM TOLL ANGEZOGEN ZU SEIN  
EDEL, KLASSISCH,  
SPORTLICH, LEGER,  
MODISCH TRENDY  
BESTE MARKE...  
BESTE QUALITÄT...  
BESTHAUSWAH...  
SEHR FREUNDLICHE BEZIEHUNG  
IMMER KOMPETENTE BERATUNG  
GANZ PERSÖNLICHE ATMÖSPHÄRE

SELTENWEG 38. WIESSEN  
AM FRIEDRICHSPLATZ, KASSEL





Gastronomie  
ist unser Bier!

# Kurhessische Getränke

CHRISTIAN KROPF

## Ist Ihr Zapfhahn glücklich?

Die Kurhessische Getränke unterstützt den Geschäftserfolg der Gastronomie mit einem abgerundeten Leistungsangebot.

Schließen Sie sich uns an, unser engagiertes Team betreut Sie mit Herz und Verstand – und Ihr Zapfhahn wird glücklich!

## Raus aus der Mottenkiste – rein in die Futurebox!

KSV Hessen Kassel

### Mottenkiste

**Vor 50 Jahren:** September 1955: Fehlstart für den Aufstiegsfavoriten Hessen Kassel in der zweiten Liga. Kein Wunder, dass die Stimmung bei den Anhängern mies ist. Grund genug für den KSV-Vereinsrundbrief sich die motzenden Anhänger zur Brust zu nehmen: „Es ist unschwer einzusehen, dass ein pfeifendes, johlendes und dem Gegner beifallklatzendes Publikum mehr schadet als nützt.“



Spielerstreik

**Vor 40 Jahren:** September 1965: Für die Provinzposse des Jahres im deutschen Fußball sorgt der Zweitligist KSV Hessen. Natürlich geht es um das liebe Geld. Spielführer Karl Loweg: „Finanzielle Versprechungen sind nicht erfüllt worden.“ Konsequenz: die Mannschaft tritt in Streik! Für das Auswärtsspiel beim 1. FC Pforzheim sitzt bereits das Amateurteam im Zug. Eine Minute vor der planmäßigen Abfahrt die überraschende Wendung. Durch Lautsprecherdurchsagen werden die Amateure wieder aus ihren Abteilen geholt. Die Vertragsspieler hatten sich in sprichwörtlich letzter Sekunde mit dem Vorstand zu einer Einigung durchgerungen. Fußball wird dann auch noch gespielt. Die von den harten Verhandlungen noch müden Spieler

verlieren mit 0:2.

**Vor 30 Jahren:** September 1975: „KSV stürzte Bürstadt“, titelt die HNA. Durch einen 1:0-Sieg bei Tabellenführer VfR Bürstadt preschen die Löwen auf die Pool-Position in der Hessenliga. Vor 5.000 Zuschauern erzielte Robert Müller das Tor des Tages.

**Vor 20 Jahren:** September 1985: Endlich tut sich was im Auestadion. 2200 zusätzliche Plätze sollen nach dem Bau zweier Seitentribünen zur Verfügung stehen. Als Baubeginn ist der März 1986 vorgesehen. Aus der erhofften Flutlichtanlage wird aber nichts. Oberbürgermeister Hans Eichel: „Das ist gestorben“.

**Vor 10 Jahren:** September 1995: Vor 2.000 Zuschauern gewinnen die Löwen das Regionalliga-Derby gegen Darmstadt 98. Die Tore für den FC Hessen erzielen Marc Rosch und Stefan Porada. Für die Lilien trifft ein guter alter Bekannter: Carsten Lakies.

**Vor 5 Jahren:** September 2000: „Neun Tore muss man erst einmal schießen“, so der Kommentar von KSV-Trainer Jörg Müller zum 9:0-Sieg der Löwen gegen Viktoria Kassel in der Bezirksoberliga.

Oliver Zehe

Foto: Archiv

### Futurebox



Martin Wagner

Martin Wagner mit einem 24-Meter-Schlenzer über den Torwart in der 24. Minute seinen Ex-Verein 1. FC Nürnberg aus der 1. Runde des DFB-Pokals. Zufälle gibt's ...

**In 10 Jahren:** September 2015: „Wörmann ist meine Nr. 1!“, beendet Bundestrainer Dieter Hecking (51) die leidige Torwartdiskussion in Hinblick auf die EM 2016. Damit löst Mario Wörmann (24), der 2005 von der KSV-Jugend zu Werder Bremen wechselte und 2014, sowie 2015 Deutscher Meister wurde, Timo Hildebrand (36) zwischen den Pfosten ab.

**In 20 Jahren:** September 2025: Einweihung der neuen Kegelbahn im KSV-Clubhaus. Die ersten „Neune“ warf Barkeeper Markus Krause (48). Mit einem Schmunzeln verriet er seine Erfolgstaktik: „Ich habe mir vorgestellt, da hinten stehen Baunataler.“

**In 30 Jahren:** September 2035: KSV-Ausstellung in der

Fotos: T. Siebrecht, M. Homburg, Archiv

**In 5 Jahren:** September 2010: Ausgerechnet an seinem 24. Geburtstag schießt KSV-Spielmacher

Barmer Ersatzkasse eröffnet. Ein Highlight gab Geschäftsführer Thorsten Bauer (58) persönlich hinzu: Seine Fußballschuhe aus der Saison 2005/06, mit denen er die entscheidenden Tore zum Aufstieg in die Regionalliga schoss.

**In 40 Jahren:** September 2045:

„Der macht das sonst nie!“, zeigt sich der Tierpfleger des KSV-Maskottchens irritiert. Der Löwe, der zu jedem Heimspiel aus dem Kasseler Zoo ins Auestadion geführt wird, riss sich plötzlich los und biss einem Spieler von Fortuna Köln beim warm machen ins Bein. Gästetrainer Podolski (60): „Wir werden Protest gegen die Wertung des Spiels einlegen!“



Wilhelm der Löwe

**In 50 Jahren:** September

2055: Das Spitzenspiel Hessen Kassel gegen Darmstadt 98 muss in der 80. Minute beim Stand von 1:1 wegen Dunkelheit abgebrochen werden. Der Nachholtermin wird zeitnah bekannt gegeben.

Tim Siebrecht

Dunkelheit

Überblick Spielerkader

# Das Löwenrudel für die Saison 2005/2006

|  |  |  |  |  |   |   |   |
|--|--|--|--|--|---|---|---|
| <p>Tor</p> <p>NEU</p> <p>30 OLIVER ADLER</p>   | <p>präsentiert von Nicol Möbel</p> <p>Tor</p> <p>NEU</p> <p>1 MIRKO BITZER</p> | <p>präsentiert von Design System</p> <p>Tor</p> <p>12 NICOLAS HEIDTKE</p>                  | <p>Tor</p> <p>13 NORMAN STOLLBERG</p>  | <p>Mittelfeld</p> <p>19 TORBJÖRN WARNEKE</p>         | <p>Mittelfeld</p> <p>20 CARSTEN SCHÖNEFELD</p>  | <p>Mittelfeld</p> <p>NEU</p> <p>25 GOCE MALINOV</p> | <p>Mittelfeld</p> <p>NEU</p> <p>28 PASCAL GROSS</p> |
| <p>Abwehr</p> <p>3 CHRISTOPH KEIM</p>  | <p>präsentiert von Trapp</p> <p>Abwehr</p> <p>NEU</p> <p>4 EREN CIHAN</p>      | <p>Abwehr (Kapitän)</p> <p>6 THORSTEN SCHÖNEWOLF</p>                                       | <p>Abwehr</p> <p>15 DOMINIK SUSLIK</p>   | <p>Mittelfeld</p> <p>NEU</p> <p>31 FRANCIS BUGRI</p> | <p>Angriff</p> <p>9 JULIO CESAR DA ROSA</p>     | <p>Angriff</p> <p>10 THORSTEN BAUER</p>             | <p>Angriff</p> <p>14 NIMA LATIFIAHVAS</p>           |
| <p>präsentiert von Goldenhainer Ausbau</p> <p>Abwehr</p> <p>NEU</p> <p>21 TURGAY GÖLBASI</p> | <p>Abwehr</p> <p>22 MARKUS KRAUSE</p>  | <p>präsentiert von W.-S. Bau GmbH</p> <p>Abwehr</p> <p>NEU</p> <p>23 ARMAND DELLOVA</p>    | <p>präsentiert von Martin Rose-Gleisbau</p> <p>Trainer</p> <p>NEU</p> <p>MATTHIAS HAMANN</p> | <p>Forward Trainer</p> <p>MICHAEL GIBHARDT</p>       | <p>Trainer</p> <p>PETER DAWID</p>               | <p>Zuschwart</p> <p>BERND HELLER</p>                |   |
| <p>präsentiert von Hilbig + Venzke</p> <p>Mittelfeld</p> <p>NEU</p> <p>7 MARC ARNOLD</p>     | <p>Mittelfeld</p> <p>NEU</p> <p>8 MIRKO DICKHAUT</p>                           | <p>präsentiert von Thiele-Schwarz</p> <p>Mittelfeld</p> <p>NEU</p> <p>11 MARTIN WAGNER</p> | <p>Mittelfeld</p> <p>18 DANIEL BEYER</p>   | <p>Mannschaftsarzt</p> <p>DR. JÖRG STRAUBE</p>       | <p>Physiotherapeutin</p> <p>YVONNE ZUSCHLAG</p> | <p>Physiotherapeut</p> <p>SASCHA SEIFERT</p>        |   |

Fotos: T. Stebrecht

## Drucksachen mit Ideen

Wir erfüllen Ihre Ansprüche an die Drucksachen-Qualität, die Termine, die Preise und den Service.

Moderne Technik und erfahrene, leistungsbereite Mitarbeiter garantieren gute Leistungen zu günstigen Preisen.

Wir setzen uns dafür ein, Sie mit großer Sorgfalt zu unterstützen und zu entlasten.

- Beratung, Konzept und Entwurf
- Druckvorstufe (Text- und Bildbearbeitung)
- Druck und Verarbeitung
- Drucksachenlagerung und Bestandsführung
- Adressverwaltung
- Versandservice, auch Einzelversand
- und mehr.

Rufen Sie uns an und sagen Sie uns Ihre Wünsche.

Telefon (05 61) 9 59 25-0

## Versprochen!



## Thiele & Schwarz Druck- und Verlagshaus

Werner-Heisenberg-Straße 7  
34123 Kassel

Telefon (05 61) 9 59 25-0  
Telefax (05 61) 9 59 25-68

ISDN Win (05 61) 9 59 25-17  
ISDN Mac (05 61) 9 59 25-16

eMail info@thiele-schwarz.de  
www.thiele-schwarz.de

**Mit uns bleiben Sie am Ball.  
Ihr kompetenter Partner in Sachen Qualifizierung.**

Volkswagen Coaching GmbH Herr Wisotzki  
Niederlassung Kassel T +49 (561) 4 90 12 52  
Postfach 1451 F +49 (561) 4 90 38 94  
34219 Baunatal wilko.wisotzki@volkswagen.de

Ab sofort Sommeranlass! Jeden FREITAG ab 17 Uhr  
**GRILLZEIT** im romantischen Berggarten  
Getränk, Brotzeit, Saft, Salat & Buffet, Folienkuchen je Port € 1,50

*Landhaus Meister*  
Kasselerstraße 140 • 34123 Baunatal • Telefon (0561) 4 91 97 97  
www.landhaus-meister.de

Öffnungszeiten Sommer: Donnerstag - Samstag 14.30 - 22.30 Uhr, Sonntag 11.30 - 18.00 Uhr  
• Montag Ruhetag • Öffnungszeiten Winter: Donnerstag - Samstag 17.00 - 22.00 Uhr, Sonntag 11.30 - 18.00 Uhr

**Beratung, Verlegung und Verkauf von:**

- Fliesen
- Mosaik
- Glasbausteine
- Platten
- Naturstein

**FLIESEN Pontius**

Mirco Pontius | Meisterbetrieb  
Falkenweg 4 | 34289 Zierenberg | Fon: 05606-53 42 54 | Fax: 05606-53 42 55

Ortsverband Kassel  
Erzbergerstr. 18  
34117 Kassel

Arbeiter-Samariter-Bund  
Landesverband Hessen e.V.  
Ortsverband Kassel

Tel.: 0561 / 7 28 00 - 0  
Fax: 0561 / 7 28 00 - 60  
mail@asb-kassel.de

Servicetelefon:  
0800 / 1 92 12 00

www.asbkassel.de

## Oddset-Oberliga-Hessen & Landesliga Nord

# Spielpläne der Vorrunde:

|   |                  |   |                |
|---|------------------|---|----------------|
| 06.08.05, 15:00 Uhr 1. Spieltag<br><b>1. FC Schwalmstadt - KSV Hessen</b>   | <b>1:1 (1:1)</b> | 07.08.05, 15:00 Uhr 1. Spieltag<br><b>KSV Hessen II - SVA Bad Hersfeld</b>            | <b>0:4</b>     |
| 12.08.05, 18:30 Uhr 2. Spieltag<br><b>KSV Hessen - TSG Wattenbach</b>       | <b>2:1 (0:0)</b> | Sa., 20.08.05, 15:00 Uhr 2. Spieltag<br><b>KSV Hessen II - FSV Dörnberg</b>           | <b>5:5</b>     |
| 16.08.05, 18:30 Uhr 3. Spieltag<br><b>Germ. Ober-Roden - KSV Hessen</b>     | <b>0:3 (0:1)</b> | So., 28.08.05, 15:30 Uhr 3. Spieltag<br><b>SC Borussia 04 Fulda - KSV Hessen II</b>   | <b>5:0</b>     |
| 19.08.05, 18:30 Uhr 4. Spieltag<br><b>KSV Hessen - FC Bayern Alzenau</b>    | <b>6:0 (3:0)</b> | So., 04.09.05, 15:00 Uhr 4. Spieltag<br><b>KSV Hessen II - TSV Lehnerz</b>            | <b>1:0</b>     |
| 24.08.05, 18:30 Uhr 5. Spieltag<br><b>OSC Vellmar - KSV Hessen</b>          | <b>3:2 (1:2)</b> | Mi., 07.09.05, 15:30 Uhr 5. Spieltag<br><b>FSC Lohfelden 1924 - KSV Hessen II</b>     | <b>: ( : )</b> |
| 27.08.05, 15:00 Uhr 6. Spieltag<br><b>KSV Hessen - SG Bruchköbel</b>        | <b>3:0 (0:0)</b> | So., 11.09.05, 15:30 Uhr 6. Spieltag<br><b>SG Korbach - KSV Hessen II</b>             | <b>: ( : )</b> |
| 02.09.05, 19:30 Uhr 7. Spieltag<br><b>FV Bad Vilbel - KSV Hessen</b>        | <b>2:2 (0:1)</b> | So., 18.09.05, 15:00 Uhr 7. Spieltag<br><b>KSV Hessen II - VfL Kassel</b>             | <b>: ( : )</b> |
| 10.09.05, 15:00 Uhr 8. Spieltag<br><b>KSV Hessen - SC Waldgirmes</b>        | <b>: ( : )</b>   | So., 25.09.05, 15:00 Uhr 8. Spieltag<br><b>KSV Baunatal II - KSV Hessen II</b>        | <b>: ( : )</b> |
| 17.09.05, 15:00 Uhr 9. Spieltag<br><b>Eintr. Frankfurt U23 - KSV Hessen</b> | <b>: ( : )</b>   | So., 02.10.05, 15:00 Uhr 9. Spieltag<br><b>KSV Hessen II - Hünfelder SV 1919</b>      | <b>: ( : )</b> |
| 24.09.05, 15:00 Uhr 10. Spieltag<br><b>KSV Hessen - KSV Baunatal</b>        | <b>: ( : )</b>   | So., 09.10.05, 15:30 Uhr 10. Spieltag<br><b>RSV Petersberg - KSV Hessen II</b>        | <b>: ( : )</b> |
| 01.10.05, 15:00 Uhr 11. Spieltag<br><b>SV Erzhausen - KSV Hessen</b>        | <b>: ( : )</b>   | So., 16.10.05, 15:00 Uhr 11. Spieltag<br><b>KSV Hessen II - TSV Altenlotheim</b>      | <b>: ( : )</b> |
| 08.10.05, 15:00 Uhr 12. Spieltag<br><b>KSV Hessen - TSG Wörsdorf</b>        | <b>: ( : )</b>   | So., 23.10.05, 15:30 Uhr 12. Spieltag<br><b>SG Bad Soden - KSV Hessen II</b>          | <b>: ( : )</b> |
| 15.10.05, 15:00 Uhr 13. Spieltag<br><b>Vikt. Aschaffenburg - KSV Hessen</b> | <b>: ( : )</b>   | So., 30.10.05, 15:30 Uhr 13. Spieltag<br><b>TuSpo Grebenstein - KSV Hessen II</b>     | <b>: ( : )</b> |
| 22.10.05, 15:00 Uhr 14. Spieltag<br><b>KSV Hessen - Buchonia Flieden</b>    | <b>: ( : )</b>   | So., 06.11.05, 14:30 Uhr 14. Spieltag<br><b>KSV Hessen II - SC Willingen</b>          | <b>: ( : )</b> |
| 29.10.05, 15:00 Uhr 15. Spieltag<br><b>KSV Klein-Karben - KSV Hessen</b>    | <b>: ( : )</b>   | So., 13.11.05, 14:30 Uhr 15. Spieltag<br><b>VfB Süsterfeld Kassel - KSV Hessen II</b> | <b>: ( : )</b> |
| 05.11.05, 14:30 Uhr 16. Spieltag<br><b>FSV Steinbach - KSV Hessen</b>       | <b>: ( : )</b>   | So., 20.11.05, 14:30 Uhr 16. Spieltag<br><b>SVA Bad Hersfeld - KSV Hessen II</b>      | <b>: ( : )</b> |
| 12.11.05, 14:30 Uhr 17. Spieltag<br><b>KSV Hessen - FSV Frankfurt</b>       | <b>: ( : )</b>   | So., 27.11.05, 14:30 Uhr 17. Spieltag<br><b>KSV Hessen II - FSC Lohfelden 1924</b>    | <b>: ( : )</b> |

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
KSV Hessen Kassel e. V.

**KSV Hessen Kassel e. V.**  
Kölnische Straße 94-104  
34119 Kassel  
Fon: 05 61 . 254 74  
Fax: 05 61 . 28 61 08 71  
E-Mail: geschaeftsstelle@ksv-hessen.de  
Internet: www.ksv-hessen.de

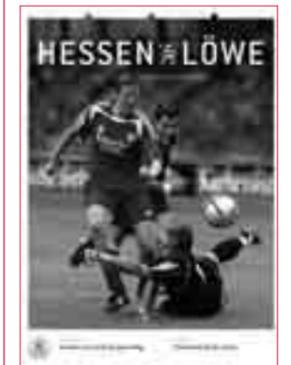
Öffnungszeiten  
Geschäftsstelle:  
Di. und Fr. von 10:00  
bis 13:00 Uhr,  
Mi. von 15:00 bis 18:00 Uhr

Redaktion:  
Tim Siebrecht (Vi.S.d.P.),  
Jörg-Friedrich Schmidt,  
Oliver Zehe, Herbert Pumann,  
Carsten Müller, Günter Kratz,  
Michael Homburg, Daniel Pahl,  
Adolf Hildebrandt, Markus  
Lämmer

Gestaltung:  
CLAN.DREI GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Fon: 05 61 . 57 82 86  
Internet: www.clandrei.de

Druck:  
Thiele & Schwarz Druck-  
und Verlagshaus  
Fon: 05 61 . 9 59 25-0  
Internet:  
www.thiele-schwarz.de

Auflage:  
2.500



Titel:  
Fotografiert von Dieter  
Schachtschneider



**Gaststätte Giesewiesen**  
Biegsarten & Spielplatz  
Saal für Feiern aller Art bis 60 Personen

Gutbürgerliche Küche frisch aus der Pfanne.  
Täglich Schnitzel mit Pommes ab 5,50 €  
Sonntags mit wechselnden Angeboten,  
z.B. Rouladen mit Klößen und Rotkraut für 7,50 €

Inhaber Brigitte und Peter Schweinsberg  
Am Sportzentrum 2 • 34121 Kassel  
Tel. 05 61 / 2 69 14 ab 14.00 Uhr  
Montag Ruhetag Mobil 01 71 / 27 55 441

**LS**  
**LANDWEHR + SCHULTZ**  
EDV + Sicherheitstechnik GmbH

**Planung und Ausführung von:**

- Stark- und Schwachstromanlagen
- VdS-Einbruch- und Brandmeldeanlagen
- Audio- und Videotechnik
- EDV-Netzwerktechnik
- Antennenanlagen

**Notdienst rund um die Uhr**  
**Telefon (05 61) 2 72 70**

**LS** **VdS**

**LANDWEHR + SCHULTZ**  
EDV + Sicherheitstechnik GmbH  
Mündener Straße 15 • 34123 Kassel  
Tel. (05 61) 52 98 95 - 0 • Fax 52 98 95 55  
eMail: info@landwehr-schultz.de  
www.landwehr-schultz.de

Um es klar zu sagen. Gegentore versichert **die SV nicht**. Dafür so ziemlich **alles andere**.



**Wir beraten Sie gern.**

Sie finden uns in nahezu jeder Gemeinde in unseren SV Geschäftsstellen und bei unseren Partnern in allen Sparkassen.

Was auch passiert:

*Sie haben ja uns!*

**SV Sparkassen Versicherung**

**Adidas**

Rene van Dyck  
Dresdner Strasse 1  
34125 Kassel  
http://www.adidas-salomon.com

**F & G Personaldienst GmbH**

Jochen Gabriel  
Karthauser Strasse 1a, 34117 Kassel  
Telefon: 0561-7397120, Fax: 0561-7397122  
http://www.f-g-personal.de

**Landwehr + Schultz**

EDV + Sicherheitstechnik  
Waldemar Boguslawski  
Mündener Straße 15, 34123 Kassel  
Telefon: 0561-5298950  
http://www.landwehr-schultz.de

**Steuerbüro Schmidt**

Hermann Schmidt  
Pascheburgstraße 12-14  
34376 Immenhausen  
Telefon: 05673-99700  
Telefax: 05673-997010  
steuerberater.schmid@t-online.de

**Adolf Christ Verlag**

Herr Jörg Beckmann  
Feldbergstraße 12  
60323 Frankfurt  
Telefon: 069-71009-131  
Telefax: 069-71009-194  
http://www.christverlag.de

**Förstina Sprudel**

Herr Klaus Fischer  
Rhönstraße 48  
36124 Eichenzell  
Telefon: 06656-570  
Telefax: 06656-5726  
http://www.foerstina.de

**Martens & Prah**

Herr Stefan Sotzek  
Credestraße 5  
34123 Kassel  
Telefon: 0561-4759680  
Telefax: 0561-47596820  
http://www.martens-prahl-kassel.de

**Thiele & Schwarz Druck- und Verlagshaus**

Herr Rolf Schwarz  
Werner-Heisenbergstraße 7  
34123 Kassel  
Telefon: 0561-9592545, Fax: 0561-9592542  
http://www.thiele-schwarz.de

**Adoms Zeitarbeit GmbH**

Herr Dierk Adoms  
Hedwigstr. 3  
34117 Kassel  
Telefon: 0561-10948-0

KSV Hessen Kassel

## Pool-Partner

Eine Pool-Partnerschaft bietet neben gemeinschaftlichen Werbemaßnahmen individuelle Werbemöglichkeiten mit dem KSV Hessen Kassel. Sei es Bandenwerbung im Auestadion oder Anzeigenwerbung im Stadionmagazin,

als Pool-Partner präsentieren Sie sich und Ihr Unternehmen bestens. Für Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung. Per E-Mail an [marketing@ksv-hessen.de](mailto:marketing@ksv-hessen.de) oder telefonisch unter 0561-766 902 70.

**Trillhof Handelsgesellschaft mbH**

Herr Mathias Hartmann  
Holländische Straße 213, 34127 Kassel  
Tel.: 0561-98394-34, Fax: 0561-98394-40  
http://www.trillhof.de

**Allianz Wolfram & Dietzel**

Frau Heike Wolfram und Herr Herbert Dietzel  
Hannoversche Straße 60, 34266 Niestetal  
Telefon: 0561-5297951, Fax: 0561-5297953  
http://www.allianz.de

**W+S Bau w + s bau kassel**

Wilhelmshöher Allee 137  
34131 Kassel  
Telefon: 0561-9808582  
Telefax: 0561-892964

**Autohaus Neuenhagen GmbH**

Herr Jürgen Neuenhagen  
Niestetalstraße 10a  
34266 Niestetal  
Telefon: 0561-520010, Fax: 0561-528816  
http://www.neuenhagen.de

**Fritz Das Magazin**

Frau Kirsten Siebert  
Sophienstraße 34  
34117 Kassel  
Telefon: 0561-720900  
Telefax: 0561-7209045  
http://www.fritz-magazin.de

**Meister AG**

Herr Hansi Meister  
Fuhmannsbreite 22-24  
34125 Kassel  
Telefon: 0561-987990  
Telefax: 0561-9879933  
http://www.meister-ag.de

**W. & L. Jordan Großhandels-gesellschaft mbH JOKA**

Herr Horst-Dieter Jordan  
Topfenhofweg 41-44, 34070 Kassel  
Tel.: 0561-94177115, Fax: 0561-94177140  
http://www.joka.de

**Brenzel Befestigungstechnik**

Herr Reinhold Brenzel  
Werner-Bosch-Straße 6  
34266 Niestetal-Sandershausen  
Telefon: 0561-572812, Fax: 0561-53861  
www.befestigungstechnik-brenzel.de

**Frölich Reisen GmbH**

Herr Bernd Frölich  
Mittelgasse 33  
34117 Kassel  
Telefon: 0561-102993  
Telefax: 0561-102343  
http://www.frölich-reisen.de

**Paperoni**

DIVA Medien & Marketing GmbH  
Sickingenstr. 6-8  
34117 Kassel  
Telefon: 0561-729330  
Telefax: 0561-7293329

**Weber & Weidemeyer**

Herr Werner Eitel  
Eugen-Richter-Straße 118  
58135 Hagen  
Telefon: 02331-9080-00  
Telefax: 02331-9080-10  
http://www.weber-weidemeyer.de

**CLAN.DREI GMBH**

Unternehmenskommunikation  
Herr Michael Homburg  
Sandershäuser Straße 34, 34123 Kassel  
Telefon: 0561-578286, Fax: 0561-578294  
http://www.clan-drei.de

**Gleisbau Hilbig & Ventzke**

Warschauer Str. 34-38,  
10243 Berlin  
Telefon: 030-7528972

**Protex**

Herr Engin Akbag  
Untere Königsstraße 46  
34117 Kassel  
Telefon: 0561-7669999  
Telefax: 0561-7669998  
http://www.protex.de

**Wein Müller GmbH**

Herr Karl-Heinz Jennewein  
Friedrich-Ebert-Straße 80  
34119 Kassel  
Telefon: 0561-12916  
Telefax: 0561-15527  
http://www.wein-mueller.com

**Creditreform Kassel**

Dr. Thomas Schlegel  
Hedwigstraße 16  
34117 Kassel  
Telefon: 0561-7845630  
Telefax: 0561-7390053  
http://www.creditreform-kassel.de

**Spedition Hartleb**

Herr Friedrich Lucas & Herr Tilman Roos  
Im Güterbahnhof Niederzwehren  
34134 Kassel  
Telefon: 0561-472597, Fax: 0561-473390  
http://www.umzug-hartleb.de

**Starclub**

Herr Gotz Ohlendorf  
Mauerstraße 11  
34117 Kassel  
Telefon: 0561-766220  
Telefax: 0561-7662222  
http://www.starclub.de

**Wellness Resort GmbH**

Mandy Bresselt  
Kurfürsten Galerie  
Kolnische Straße 6  
D-34117 Kassel  
Telefon: (0561) 890 870  
http://www.wellness-resort.biz



**Meister AG**  
Entwicklung · Planung · Konstruktion

Schienefahrzeugbau  
Allg. Maschinenbau




Automobiltechnik  
Schulungen




[www.meister-ag.de](http://www.meister-ag.de)

## RISTORANTE *Raffaello*

*Erlesene Fisch-, Fleisch- und Nudelspezialitäten  
aus allen Regionen Italiens.*

*Auf Wunsch liefern wir Ihnen Ihr  
Buffet auch nach Hause.*



Maler und Architekt, 1483 - 1520

*Ristorante Raffaello  
Italienische Spezialitäten  
Inh. Maria Dora  
Feerenstraße 7  
34121 Kassel-Wehlheiden  
Telefon 0561-28 40 07*

*Öffnungszeiten:  
tägl. von 12.00 - 15.00 Uhr  
und von 18.00 - 24.00 Uhr*

*Raffaello Santi (italienischer*

KSV Baunatal

## Abkehr von einer Philosophie.

Über Jahre hinweg verkörperte der KSV Baunatal so etwas wie die heile Fußballwelt. Mit einer ausgezeichneten Jugendarbeit haben sich die VW-Städter über die Landesgrenzen hinweg Bewunderung und Anerkennung verdient. Der ganz große Erfolg der ersten Mannschaft blieb freilich aus. Man spielte schönen, modernen Fußball, aber zum ganz großen Wurf hat es nie erreicht. Entweder versagten wie im Frühjahr 2001 die eigenen Nerven, als man einen komfortablen Vorsprung nicht über die Ziellinie der Oberliga Hessen retten konnte, oder aber man beklagte sein Schicksal, dass die größten Talente von finanzkräftigeren Clubs weg gekauft wurden.

Ein Stachel auch in der Baunataler Seele, dass der zweimal Konkurs gegangene KSV Hessen, oder wie man heute noch gerne in der VW-Stadt sagt „FC Hessen“, wieder an den Vorstädtern vorbei gezogen ist. Doch damit soll nun Schluß sein im Schatten der VW-Schlote. Bei einer Sponsorenveranstaltung im Frühjahr dieses Jahres wurde einer überraschten Öffentlichkeit die neue Benchmark vorgegeben. Der Aufstieg in die Regionalliga soll her und damit auch ein Zuschauerschnitt von 2006. Passend zur Jahreszahl.

In einer Spielklasse ohne den Lokalrivalen aus Kassel, der mit seinen Anhängern zumindest einmal im Jahr das schmucke Parkstadion füllt. Wie die



Obere Reihe v.l.n.r., Jens-Uwe Siebert (Ex-Co-Trainer), Christoph Grunewald, Nejmeddin Daghfous, Adem Usta, Nico Steffen, Mathias Rudolph, Mustafa Öz, Bernd Lichte (Ex-Trainer) Mittlere Reihe: Herbert Stöhr (Abteilungsleiter), Dagmar Plettenberg (stellv. Abteilungsleiterin), Volker Wörner (Betreuer), Jan-Moritz Lichte, Mentor Latifi, Aymen Ben Hatira, Patrick Tronborg, Sören Gonther, Pascal Witzke, Tobias Nebe, Peter Freund, Gerhard Doll (Physiotherapeut), Karsten Pfeiffer (Physiotherapeut), Dr. Rolf Retzer (Mannschaftsarzt) Sitzend: Sergej Neubauer, René Ochs, Artug Özbakir, Marc Reichhold (Tor), Antonio Rega (Tor), Zoran Zejko (Tor), Gabriel Carranza, Jussuf Barak, Nils Gertenbach

Foto: www.ksv-baunatal.com

ser Schnitt gegen Clubs vom Schlage einer TSG Hoffenheim, eines VfR Aalen oder dem KSC II erreicht werden soll, konnten die Verantwortlichen nicht verraten. Der Rechtsanwalt Dr. Dirk Scharrer zieht seit einigen Monaten die Fäden beim KSV Baunatal. Beim KSV Hessen ist er kein unbekannter. Noch im Sommer 2004 konnte es ihm nicht schnell genug gehen, die Löwen in höhere Fußballgefilde zu heben. Von der Mitgliederversammlung wurde der Justiziar dann unsanft zurückgepfiffen. In Anbetracht der nicht immer vorbildlichen Finanzgeschichte der KSV-Vorgängervereine, war vielen Vereinsmitgliedern die Ausgliederung von Clubbereichen aus dem Gesamtverein nicht geheuer. Dr. Scharrer fand daraufhin mit einigen Mitstreitern einige Kilometer weiter südlich eine neue sportliche Heimat. Die dortige Abteilungsleitung um

Kasseler Sparkasse  Versicherungen

präsentieren das Nordhessenderby  
KSV Hessen Kassel gegen den KSV Baunatal:

### MANNSCHAFT

#### Tor:

Antonio Rega  
Marc Reichhold  
Zoran Zejko

#### Abwehr:

Yussuf Barak  
Peter Freund  
Sören Gonther  
Christoph Grunewald  
Mentor Latifi  
Mustafa Öz  
Artug Özbakir  
Matthias Rudolph  
Pascal Witzke

#### Mittelfeld:

Gabriel Carranza  
Nils Gertenbach  
Jan-Moritz Lichte  
Tobias Nebe  
Sergej Neubauer  
René Ochs  
Nico Steffen

#### Sturm:

Aymen Ben-Hatira  
Nejmeddin Daghfous  
Patrick Tronborg  
Adem Usta

#### Trainer:

Ali Marzban

#### Betreuer:

Volker Wörner

#### Mannschaftsarzt:

Dr. Rolf Retzer

#### Physiotherapeut:

Gerhard Doll  
Karsten Pfeiffer

Oliver Zehe

So viel Urlaub  
muss sein!

**WELLNESS  
RESORT**  
Kurfürsten Galerie Kassel



# TRILLHOF

 **Containerdienst**

 **Abfallwirtschaft**

 **Schrott und Metalle**

 **Altpapier**

 **Aktenvernichtung**



**WIR ENTSORGEN "FAST" ALLES**

Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gem. § 52 KrW-/AbfG steht Trillhof für nachhaltigen Umgang mit wichtigen Rohstoffen, ganzheitlichen Service und gibt Ihnen Entsorgungssicherheit. Wir erarbeiten individuelle Entsorgungskonzepte!

**Trillhof Handelsges. mbH**  
Entsorgungsfachbetrieb

Holländische Straße 213 34127 Kassel  
Telefon (05 61) 98 39 4-0  
Internet [www.trillhof.de](http://www.trillhof.de) E-Mail [info@trillhof.de](mailto:info@trillhof.de)

Entsorgungsfachbetrieb  
gemäß § 52 KrW-/AbfG



Umweltgutachter  
Eisenwerk, Blechwerk, Lager- und  
Behälterbau

## Vertrauen ist gut, Protex mit Sicherheit besser.

**Detektei**

Ermittlungen und Beobachtungen

**Sicherheit**

Sicherheitsdienste und Kaufhausschutz

**Event-Security**

Veranstaltungsschutz

**Überwachungstechnik**

Verdeckte Videoüberwachung



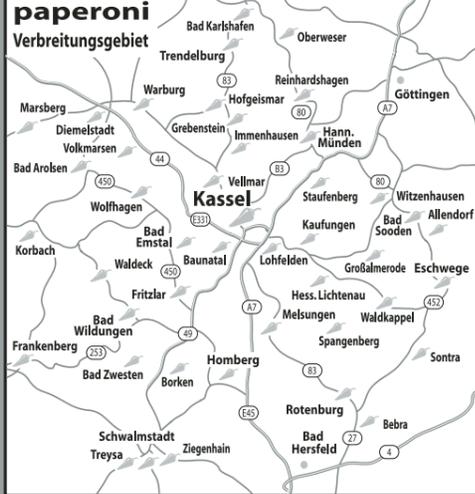
# Protex

www.protex.de    Untere Königsstr. 46  
D - 34117 Kassel  
Telefon 05 61 - 766 99 99  
Telefax 05 61 - 766 99 98

## Die ganze Region mit einem Griff!

Regionales - Veranstaltungskalender - Sport - Medien  
Verbrauchertipps - Wohnen - Karriere - Mobilität  
Lifestyle - Gewinnspiele - Familie, Fit & Fun

**paperoni**  
Verbreitungsgebiet



- ... jeden Freitag neu
- ... in ca. 1.400 Geschäften
- ... für Sie kostenlos zum Mitnehmen
- ... und tagesaktuell im Internet

**Was können wir noch für Sie tun?**

**DIVA Medien & Marketing GmbH**  
Sickingenstr. 6-8 • 34117 Kassel  
Tel.: 05 61 / 729 33 -20 • Fax: -29  
[www.paperoni.de](http://www.paperoni.de)



## Die Mannschaft hält den Kasten sauber ...\*



\*... wir das Stadion





[www.stadtreiniger.de](http://www.stadtreiniger.de)  
[info@stadtreiniger.de](mailto:info@stadtreiniger.de)

**Die Stadtreiniger**  
mehr als nur Müllabfuhr und Straßenreinigung  
Kassel

8. Dezember 1985: KSV Hessen - Karlsruher SC

## Fußballwunder bevor Mutter Beimer kam!

Wir schreiben den 8. Dezember 1985. Ein trüber, naßkalter Adventssonntag. Ein denkwürdiger Tag. Nein, nicht weil um 18.40 Uhr die erste von gefühlten 18.921 Ausgaben der Lindenstraße ausgestrahlt wurde. Hier geht es nicht um Mutter Beimer und Else Kling.

nur noch 5.000 das Spitzenspiel gegen den Karlsruher SC sehen. Das Team aus Baden lag punktgleich mit den Löwen zwei Punkte hinter einem Aufstiegsplatz. Ein paar Monate zuvor wäre das Auestadion bei dieser Konstellation noch aus allen Nähten geplatzt.

Denkwürdig aus Sicht des KSV Hessen. Exakt 435 Tage nach dem unvergessenen 5:4 gegen den FC St. Pauli (nach einem 1:4 zur Pause) gab es das nächste Fußball-Wunder in der Kasseler Aue. Dabei war der Stern des KSV Hessen in der 2. Liga bereits am sinken. Nach dem knapp verpassten Bundesliga-Aufstieg hatten die Fans in Nordhessen den KSV nicht mehr richtig lieb. So wollten

Die, die da waren, bekamen aber was ganz besonders geboten. „Vom Kreuzigt sie bis zum Hosianna reichten die Gefühlsausbrüche der genervten Fans, die diese happy-endenden 90 Minuten wohl noch lange im Gedächtnis gehalten werden“, schrieb die HNA über dieses Spiel. Los geht es ganz nach dem Geschmack der Löwen-Anhänger. Mit einem tollen Schuss aus 20 Metern erzielt

Michael Deuerling das 1:0. Doch dann der KSC. 35. Minute Ausgleich durch einen Elfmeter von Pilipovic, 45. Minute das 1:2 durch Jürgen Schmidt. Der KSV rennt in der 2. Halbzeit an. Doch der KSC macht das Tor. Rainer Schütterle in der 52. Minute mit dem 1:3. Die Ent-



Zwei Torschützen als Ballett-Tänzer: Michael Deuerling vom KSV (links) und Jürgen Schmidt vom KSC (rechts).

Foto: Archiv

Jörg Berger breit grinsend. Und in der Tat. 76. Minute, „Karle“ Bönisch mit dem 2:3. Plötzlich war wieder Leben in der Bude. Im Stadion Stimmung, als wenn 15.000 da wären. Dann die 80. Minute, Peter Cestonaro 3:3. Der Wahnsinn. Doch es kommt noch toller. Spiel auf ein Tor, Rudi Kargus fliegt ein Ball nach dem anderen um die Ohren. Doch der KSC scheint das Unentschieden zu retten. Dann die 89. Minute: ein hoher Ball von Terry Scott springt auf den Kopf von Verteidiger Volker Münn - 4:3. „Der Schlußpfiff ging im Jubel der 5000 unter, die ihre zu den Stehrängen eilende Elf minutenlang mit „KSV-KSV“-Sprechchören verabschiedeten“, schwelgte die HNA einen Tag später. Friede, Freude Eierkuchen bei den KSV-Fans. In der Sportschau flimmerten nochmal die Tore von „Karle“, „Cesto“ und „Volker“ über den Bildschirm, während kurze Zeit danach Mutter Beimer den Rest der Familie erfreute.

Oliver Zehe

### WAS MACHT EIGENTLICH KARL BÖNISCH?

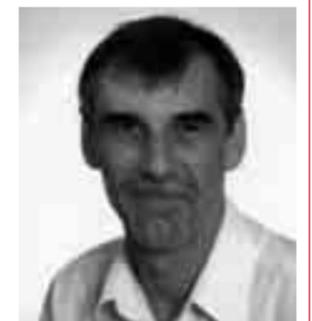


Karl Bönisch 1985    Foto: Archiv

Kassel im April 1987, es ist ein sonniger Dienstag. Trotzdem brennen die Füße schon auf dem Weg zum Training, denn jeder Dienstag ist „Schweinetag“. Ein Begriff, den Trainer Werner Biskup eingeführt hat, um den drohenden Abstieg

des KSV Hessen Kassel aus der 2. Bundesliga zu verhindern, was allerdings fehlschlug. Das Kämpfen war Karl Bönisch nicht fremd, auch wenn ihm das Spielerische beim Fußball wichtiger war. 1980 wechselte der 20-Jährige, wieselflinke Offensivspieler im linken Mittelfeld von seinem Heimatverein SG Frielendorf zu den Amateuren des KSV, wo er sich auf Anhieb durchsetzen konnte und 1981 zu seinen ersten Einsätzen beim KSV in der 2. Bundesliga kam. Von 1982 bis 1984 war er Stammspieler unter den Trainern Timo Konietzka und Jörg Berger und erlebte den Höheflug des KSV mit zwei Vierten Plätzen in der

2. Bundesliga und einem ständig rappenden Auestadion. „Der Bart muss ab!“, waren damals seine Mannschaftskollegen im Trainingslager auf der Jagd nach dem offensichtlichsten Erkennungsmerkmal von Karl Bönisch. Der zeigte sich wenig begeistert, worauf schnell der „Hut“ für einen höheren Anreiz rum ging. Aber weder die gesammelten 150 DM, noch ein Bier, was er sowieso nie trank, konnten ihn dazu verleiten. 1984 wechselte er zum Freiburger FC, kam aber nach nur einem Jahr zurück zum KSV Hessen Kassel. Nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga 1987, spielte er für zwei Jahre zwei Klassen tiefer bei Eintracht



Karl Bönisch    Foto: privat

Baunatal, denn seine Umschulung vom Fotograf zum Programmierer stand von nun an im Vordergrund. Heute lebt Karl Bönisch in Fulda und arbeitet als Abteilungsleiter bei der IT-Firma GLS in Bad Hersfeld. **Tim Siebrecht**

Wir arbeiten mit der

**Nr 1**Sto ist weltweit  
die Nr. 1 für Fassadendämmung.

Sto | Bewusst bauen.

Beratung und Verkauf

Ortwin Schmidt  
Telefon: 0151-15107509

sto

**Neuenhagen**

AUTOHAUS

 Neuwagen  
 Gebrauchtwagen  
 Werkstatt • Service  
 Zubehör • Tuning  
 Hol- und Bringdienst

 Autohaus  
 Neuenhagen GmbH  
 Niestetalstraße 10a  
 34266 Niestetal-Heiligenrode  
 (BAB 7 KS Nord) Aral-Tankstelle

 Telefon 05 61 / 5 20 01-0  
 Telefax 05 61 / 52 88 16

 info@neuenhagen.de  
 www.neuenhagen.de

 Ihr VW und SEAT  
 Einzelhändler **Nr.1** in Nordhessen

**MIT UNS  
 STEHEN SIE  
 NICHT IM  
 ABSEITS ...**

**DAS MAGAZIN  
 ohne Linienrichter!**

**FRITZ**
**Das Magazin**

 Sophienstr. 34  
 34117 Kassel

Telefon 0561 . 720 90-0

Telefax 0561 . 720 90 45

E-mail: kassel@fritz-magazin.de

Albert Beck GmbH

 Dirk Lassen  
 Glocknerpfad 50-52  
 34134 Kassel  
 Telefon: 0561-13810  
 Telefax: 0561-407820
Gegenbauer  
Gebäudemanagement
 Andreas Dittmann  
 Am Salzerhof 24, 34123 Kassel  
 Telefon: 0561-5709876250  
 Telefax: 0561-55435  
 http://www.gegenbauer.de
Iopri.net Verlag und  
Multimedia Agentur
 Herr Carsten Müller  
 Brandaustr. 1-3, 34127 Kassel  
 Tel.: 0561-8205171, Fax: 0561-94990548  
 http://www.iopri.de


Sport Brück

 Herr Holger Brück  
 Dormannweg 3  
 34123 Kassel  
 Telefon: 0561-571211  
 Telefax: 0561-528901


alsecco GmbH &amp; Co.KG

 Herr Gerd Himmelmann  
 Quenteler Weg 14  
 34298 Helsa  
 Telefon: 05602-919327  
 Telefax: 05602-919327  
 http://www.alsecco.com


GWG

 Gemeinnützige Wohnungs-  
 baugesellschaft der Stadt Kassel mbH  
 Neue Fahrt 2, 34117 Kassel  
 Telefon: 0561-700010  
 Telefax: 0561-7000159  
 http://www.gwg-kassel.de


Striegel Rechtsanwälte

 Herr Albrecht Striegel  
 Christophstraße 18  
 34123 Kassel  
 Telefon: 0561-570850  
 Telefax: 0561-5708511  
 http://www.striegel-rechtsanwaelte.de


Sto AG

 Herr Ortwin Schmidt  
 Ellenbacher Straße 11  
 34123 Kassel  
 Telefon: 0561-815612  
 Telefax: 0561-815625  
 http://www.sto.eu


ASB

 Erzberger Straße 18  
 34117 Kassel  
 Telefon: 0561-72800-0  
 Telefax: 0561-72800-60  
 http://www.asbkassel.de


KSV Hessen Kassel

# Förderkreis-Partner

 Der Förderkreis ist ein ideales  
 Umfeld für Business to Business  
 Kontakte. Für Informationen  
 stehen wir Ihnen zur Verfügung.  
 Per E-Mail an [marketing@ksv-hessen.de](mailto:marketing@ksv-hessen.de) oder telefonisch unter 0561- 766 902 70.

SkyRadio

 Martin Schneider  
 Friedrich-Ebert-Str. 2  
 34117 Kassel  
 Telefon: 0561-2887071  
 Telefax: 0561-2887010  
 http://www.skyradio.de


Blutspendezentrum Kassel

 Blutspendezentrum Kassel  
 Untere Königsstraße 86, 34117 Kassel  
 Telefon: 0561-7004680, Fax: 0561-7013544  
 http://www.blutspende-kassel.de


Rehamed

 Herr Karl Seifert  
 Wilhelmshöher Allee 302a  
 34131 Kassel  
 Telefon: 0561-313155  
 Telefax: 0561-313156  
 http://www.rehamed.com


Toys Center

 Herr Carsten Stockel  
 Flughafenstraße 36  
 34277 Fuldabrück/Bergshausen  
 Telefon: 0561-9582106  
 Telefax: 0561-9582108  
 http://www.toys-center.de


Düsseldorfer Hof

 Herr Costa Vick  
 Zwerener Weg 6-8  
 34121 Kassel  
 Telefon: 0561-22176  
 Telefax: 0561-22101  
 http://www.duesseldorfer-hof.de
Haus- und  
Familienpflege
 Rolf Pahl  
 Kochstraße 11, 34121 Kassel  
 Telefon: 0561-281291  
 Telefax: 0561-2861919  
 http://www.hausundfamilienpflege.de


Reisebüro Stöter GmbH

 Herr Werner Stöter  
 Poststraße 1  
 34117 Kassel  
 Telefon: 0561 /102745  
 Telefax: 0561 /15401  
 http://www.reisebuero-stoeter.de
Volkswagen  
Coaching GmbH
 Herr Dr. Michael Lacher  
 Niederlassung Kassel  
 Postfach 4056, 34219 Baunatal  
 Telefon: 0561-4902427 Fax: 0561-4903894  
 http://www.volkswagen.de


Fan-Point Kassel

 Harald Hüther  
 Friedrichsplatz 8  
 34117 Kassel  
 Telefon: 0561-12823  
 Telefax: 0561-13785  
 http://www.fanpoint-ks.de


Herby's Fahrschule

 Herr Herbert Griesel  
 Wesertor 21  
 34125 Kassel  
 Telefon: 0561-871064  
 Telefax: 0561-9878711  
 http://www.herbys-fahrschule.de
Rogowski Holzhandlung  
Baulemente
 Herr Gerhard Rogowski  
 Mündener Strasse 9, 34123 Kassel  
 Telefon: 0561-524086, Fax: 0561-527325  
 http://www.rogowski-holzhandlung.de


Walter Fenster

 Herr Dr. Frank Walter  
 Theodor-Haubach-Straße 11  
 34132 Kassel  
 Telefon: 0561 /94099-0  
 Telefax: 0561 /94099-22  
 http://www.walter-fenster.de


Fliesen Pontius

 Herr Mirco Pontius  
 Falkenweg 4  
 34289 Zierenberg  
 Telefon: 05606-534254  
 Telefax: 05606-534255
Kurhessische  
Spielbank Kassel
 Bad Wildungen GmbH & Co. KG  
 Ralph Gnath  
 Schlosspark 8, 34131 Kassel  
 Telefon: 0561 930 8 50  
 www.spielbank-kassel.de
RSE Planungsgesell-  
schaft mbH
 Herr Herbert Engelhard  
 Heinrich-Hertz-Straße 1, 34123 Kassel  
 Tel.: 0561-58908-0, Fax: 0561-58908-88  
 http://www.rse-ref.de


Xcentric

 Ralf Enkemeier  
 Wilhelmsstraße 9  
 34117 Kassel  
 Telefon: 0561-7896919  
 Telefax: 0561-7896999  
 enkemeier@just-in-team.de
Gebäudereinigung  
Richter
 Bernd Schmitt - Christian Schmidt  
 Werner-Bosch-Str. 3, 34266 Niestetal  
 Telefon: 0561 /95233-0/Fax: 95233-25  
 http://www.gbr-richter.de


LoPo Media

 Herr Linus Borgolte  
 Goethestraße 30  
 34119 Kassel  
 Telefon: 0561-7394433  
 Telefax: 0561-7394432  
 http://www.lopomedie.de


Sound Brothers

 Herr Wolf Tauer  
 Treppenstraße 12-14  
 34117 Kassel  
 Telefon: 0561-700090  
 Telefax: 0561-700910  
 http://www.soundbrothers.de


Ziehe GmbH

 Herr Alexander Weisbach  
 Miramstraße 70a  
 34123 Kassel  
 Telefon: 0561 /57091-0  
 Telefax: 0561 /57091-12  
 http://www.ziehe-kassel.de


# Nichts ist scheißer, als Platz zwei!

Erik Meijer

Setzen Sie im Regional-Marketing auf

## XCENTRIC

Die Stadtillustrierte für Kassel  
Wilhelmsstraße 9 · 34117 Kassel  
(0561) 789 690 · [www.xcentric.de](http://www.xcentric.de)



**24**  
**SPIELBANK KASSEL**

**Wilhelmshöhe** Vis-à-vis dem Schloss Wilhelmshöhe, im gepflegten Ambiente des Schlosshotels, erwarten American Roulette und Black Jack die Gäste zum „Großen Spiel“, modernen Automaten-spielen und weiteren Attraktionen.

**ENTERTAINMENT PUR**

**Knacken Sie den Mystery-Jackpot in der Kurfürsten-Galerie!**  
Mit kleinem Geld zum grossen Spass!

**Kurfürsten Galerie** Die neue Automaten-Welt der Spielbank Kassel im Herzen der Stadt. Hier bieten wir Ihnen Unterhaltung und Spannung in zentraler Lage und hochwertigem Ambiente.

Wir sind Partner der Löwen

www.spielbank-kassel.de  
T +49-5 61-93 08 50



KSV Hessen - TSV Lehnerz 1:0 (0:0)

## Elfmeter sichert ersten Dreier

Die Erleichterung war unseren Spielern der Reserve nach dem Schlusspfiff deutlich anzusehen. Dank eines Elfmetertores von Nima Latifahvas setzte sich die Mannschaft von Trainer Stefan Hildebrandt mit 1:0 (0:0) gegen den TSV Lehnerz durch und konnte sich so den ersehnten ersten Dreier der Saison sichern.

Zu Beginn agierte der KSV sehr nervös und brauchte lange, um in der Defensive die nötige Ordnung zu finden. Dabei hatte Trainer Hildebrandt auf die vielen Gegentore der ersten Spiele bereits damit reagiert, nur mit einer Spitze aufzulaufen und dafür im Mittelfeld einen weiteren Spieler zu bringen, um sich dort ein Über-

gewicht zu verschaffen. Die Gäste waren in dieser Phase klar feldüberlegen, verpassten es aber, aus der Unsicherheit der Löwen-Reserve Kapital zu schlagen. Angetrieben vom lautstarken Kapitän Thorsten Hirdes fanden die Hausherren in der Folge aber besser ins Spiel und konnten vor allem kämpferisch und läuferisch mit dem Favoriten mithalten.

Die erste große Chance zur Führung hatten dann aber doch die Lehnerzer: Daniel Schirmer setzte sich auf der rechten Seite durch und hatte Pech, dass Löwen-Verteidiger Kamil Penkala seine scharfe Hereingabe von der Torlinie kratzte (28.). Der KSV brachte im Spiel nach vorne nicht viel zu Stande und

zeigte vor allem beim Umschalten von Defensive auf Offensive große Defizite auf. Mit dem 0:0-Pausenstand waren die Gastgeber gut bedient.

Der zweite Durchgang begann mit einem echten Paukenschlag: Nach einer Ecke von Stipe Jevtic kam ein KSV-Spieler im Strafraum zu Fall, und Schiedsrichter Winkler entschied auf Elfmeter (47.). Nima Latifahvas ließ sich diese Chance nicht entgehen und verwandelte den Strafstoß souverän. Die Lehnerzer reagierten auf den überraschenden Treffer geschockt und verloren nun deutlich ihre Linie. Der KSV beschränkte sich darauf, die Führung zu verteidigen und lauerte auf Konter. Die besten Chancen

Hinterer Reihe von links: Armand Dellova, Ibrahim Gül, Stefan Hildebrandt, Heiko Schink, Heinrich Stoller, Stefan Arend, Stipe Jevtic, Christian Bollermann, Isaias Zerai.  
Untere Reihe von links: Andre-Marcel Hellmund, Pascal Groß, Kamil Penkala, Renato Kajasa, Thorsten Hirdes, Viktor Moskaltshuk, Martin Wirth, Jost Ludwig.

Foto: T. Siebrecht

zum Ausgleich hatten die Gäste durch Lohsses Kopfball (66.) und Müllers Flachschiß (81.), als ihn die gesamte KSV-Abwehr gewähren ließ. Richtig brenzlich wurde es aber nicht mehr. "Wir wussten, dass es heute nur über den Kampf und die Disziplin geht", freute sich Hildebrandt am Ende nicht nur über den Sieg, sondern auch darüber, dass sein Team nun endlich in der neuen Spielklasse angekommen zu sein scheint.

## Weck' die Apfelpower in dir.

Der Schatz der Rhön.



Varieté • Theater • Café • Bar • Restaurant

# Kassel Bunt

2. September bis 30. Oktober 2005

Varieté **Starclub** Theater • Restaurant Kassel

www.starclub.de

Vorverkauf-Hotline: 0561 / 766220



Thorsten Bauer, Karl-Heinz Arrich und Friedrich-Wilhelm Blasse mit den russischen Gästen bei der Barmer Ersatzkasse. Foto: privat

**Besuch von weit her**

Die sehr gelungene Ausstellung über die Geschichte des KSV Hessen Kassel in den Räumen der Barmer Ersatzkasse in der Treppenstraße kann noch bis Ende diesen Monats bewundert werden. Auch die russischen Fußballer und Freunde des KSV Hessen Kassel nahmen die Gelegenheit wahr und machten sich einen Eindruck über

die Geschichte der Löwen. Die Trainer und Jugendlichen aus Tscheljabinsk wurden fünf Tage lang vorbildlich von unserer Jugendleitung um Karl-Heinz Arrich betreut. Friedrich-Wilhelm Blasse hat mit großer Freude eine Stadt- und Umgebungsbesichtigung übernommen. Als Dolmetscherin stand ihm seine Haushaltshilfe zur Verfügung. Eine rundherum gelungene Sache.

**ZITAT DES MONATS**

„Ich freu mich wenn Hessen Kassel, weil die haben Potential da oben und die waren also ein, von denen zwote Liga-Mannschaften, die fast nach Aufstieg sich also vorbereitet haben und jetzt langsam glaube ich jetzt wird Zeit, dass sie auch irgendwo Regionalliga kommen.“ - **Fußball-Experte Dragoslav Stepanovic (Im „Sport am Samstag“ des Hessischen Rundfunks am 27.08.2005)**



Foto: Archiv

**Klamotten**

Nicht vergessen, das Tourshirt „Mission-Aufstieg“ der Löwen ist an allen Heimspielen am Fanmobil vor der Haupttribüne für 15 Euro zu haben.



SG ACT/Baunatal

## Fussballschuhe gegen Badehose tauschen.

Schwimmen in Baunatal, das ist Leistungssport der Spitzenklasse. Seit 1987 gibt es die Schwimmabteilung in Baunatal, die ein Zusammenschluss der Schwimmabteilungen des KSV, GSV und ACT ist. Unter Trainer Thomas Rother gingen seit 1990 viele Nachwuchsschwimmer hervor, die jedes Jahr aufs Neue in der deutschen Spitze mitmischen.

Mit ihnen kann die SG eine Reihe von Erfolgen verzeichnen: Regelmäßig starten die Schwimmer bei den wichtigen Meisterschaften – angefangen bei der Bezirksmeisterschaft, bis hin zu den Deutschen Meisterschaften, wo alleine Annika Mehlhorn mittlerweile 32 Deutsche Meistertitel sammelte. Mit der Weltklaseschwimmerin ist die SG ACT/Baunatal sogar bei den Olympischen Spielen sowie Europa- und Weltmeisterschaften vertreten.

Doch nicht nur Annika ist als Spitzensportlerin der SG ACT/Baunatal zu nennen. In der Leistungsgruppe, die immerhin 20 Aktive umfasst, erschwimmen Marc Kopp und Manuel Lohr bei den Herren regelmäßig erste Plätze und überzeugen so mit super Leistungen, die sich im Gesamtbild der Mannschaft widerspiegeln.

Eine Bilanz, die sich auch bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften bestätigte. Dort schwammen die Aktiven aus Baunatal neben mehreren ersten



Die erfolgreichen Schwimmstaffeln des SG ACT/Baunatal. Foto: www.swimpics.de

Plätzen auch auf einen hervorragenden dritten Platz mit der Lagenstaffel der Damen. Doch nicht nur bei den Deutschen Meisterschaften überzeugen die Baunataler. Immerhin treten sie auch in diesem Herbst – am 15. Oktober findet der Vorkampf der Zweiten Bundesliga in Baunatal statt- bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften wieder gegen die Deutsche Spitze an. Dort schwimmen sowohl die Damen als auch die Herren in der Zweiten Bundesliga.

Allerdings mischen die Nordhessischen Schwimmer nicht nur die Becken bei den Wettkämpfen in den Bädern der ganzen Bundesrepublik auf. Auch auf regionaler Ebene, im heimischen Aqua Park in Baunatal, findet Schwimmsport auf höchstem Niveau statt. Das nächste Mal am Wochenende des 24. und 25. September. Dann wird zum 28. Mal das Goldene Kleeblatt unter den Aktiven ausgeschwommen. Eine gute Gelegenheit, sich auf die bevorstehenden Hessischen Meisterschaften vorzubereiten,

die am 5. und 6. November in Baunatal ausgeschwommen werden.

Besonderes Highlight dort aus Fußballersicht: Nicht nur Schwimmer werden in Baunatal an den Start gehen. Am Sonntag werden einige Spieler des KSV Hessen Kassel in einer Premiere ihre Fußballschuhe gegen Badehosen tauschen, um sich der Mannschaft des KSV Baunatal zu stellen – sozusagen als zweites Duell, nachdem beide Teams schon am Vortag auf dem Rasen ihre fußballerischen Fähigkeiten aneinander messen konnten. Dann wird anstatt Ballartistik, Kraulen und Brustschwimmen praktiziert, die Profi-Fußballer gehen im wahrsten Sinne des Wortes baden.



Daher heißt es am 25. September die Tröten und Fahnen einzupacken und ausnahmsweise mal die Spieler nicht im Stadion, sondern im Aqua Park kräftig anzufeuern.

www.sg-act-baunatal.de

## Wer lässt die Löwen gut aussehen?

Seit 1998 unterstützt clandrei den KSV Hessen Kassel mit der Konzeption und Umsetzung eines professionellen Erscheinungsbildes. Von Eintrittskarten über Anzeigen, Plakaten und dem Hessenlöwen bis hin zum Fanschal – clandrei hat es sich ausgedacht.

**clandrei™**  
Unternehmenskommunikation

www.clandrei.de  
homburg@clandrei.de  
0561-578286



### LOPO MEDIA REGIONAL IST OPTIMAL!

Verteilung von Flyern über City Rack Displays in ca. 20 Sparkassen in Kassel, umf. Umgebung incl. 1000er Dokumentationsabf. EUR 80,00

Verteilung von Flyern in ca. 60 CityRack Displays in Kassel ab EUR 135,00

Druck von 1000 Postkarten 440x270g, Chromschicht für Anklebung druckstichtiger Daten ab EUR 120,00

LOPO Media GmbH, Göttingerstr. 30, 34119 Fresen  
Tel: (0561) 334433, Fax: (0561) 739442  
eMail: info@lopo-media.de Web: www.lopo-media.de

Abpiff

Hessenlöwe

### GÜNTERS GEDANKEN

Was soll man da machen?

Die neue Saison ist gerade mal einen Monat alt und schon liegen wir sieben Punkte hinter dem FSV Frankfurt. Na ja, noch ist nichts verloren! Sicher lagen unsere Punktverluste nicht allein an den Schiedsrichtern, einen gehörigen Anteil daran hatten sie aber doch: Ein nicht gegebener Elfer in Schwalmstadt, ein aberkanntes Tor in Bad Vilbel und merkwürdige Schiedsrichterentscheidungen in Vellmar, der uns weit mehr als drei Punkte gekostet hat. Was soll man da machen?

Ja, was soll man tun gegen die Selbstherrlichkeit und Willkür eines Gottes in schwarz? Sich bei seinem Verband zu beschweren und darauf zu hoffen daß dieser ihn bestraft, ist ein genauso schlechter Witz wie auf die „Gerechtigkeit“ unserer scheinheiligen Justiz zu vertrauen, wenn deren Handlanger mal wieder „aus Versehen“ über Leichen gehen. Eine Krähe hackt bekanntlich der anderen kein Auge aus! Das Perverse daran ist, daß nicht die eigentlichen Schweinehunde bestraft werden, sondern diejenigen, die es wagen deren Unrecht an zu prangern! Nachdenkliche „Chaoten“ sind gefährlich – hauptsächlich für die Nutznießer dieser Art von „Ordnung“... Die hohen Herrschaften maßen sich an, Urteile über andere zu fällen, Urteile über ihr eigenes Tun verbitten sie sich. Sowa ist Arroganz und die kotzt mich an!! Doch so lange die Mehrzahl der anständigen Bürger, bzw. Fußballfans brav kuschelt und Exzesse sogenannter Re-



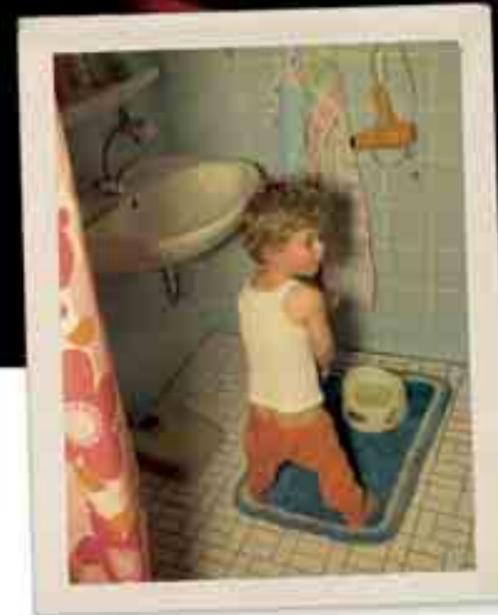
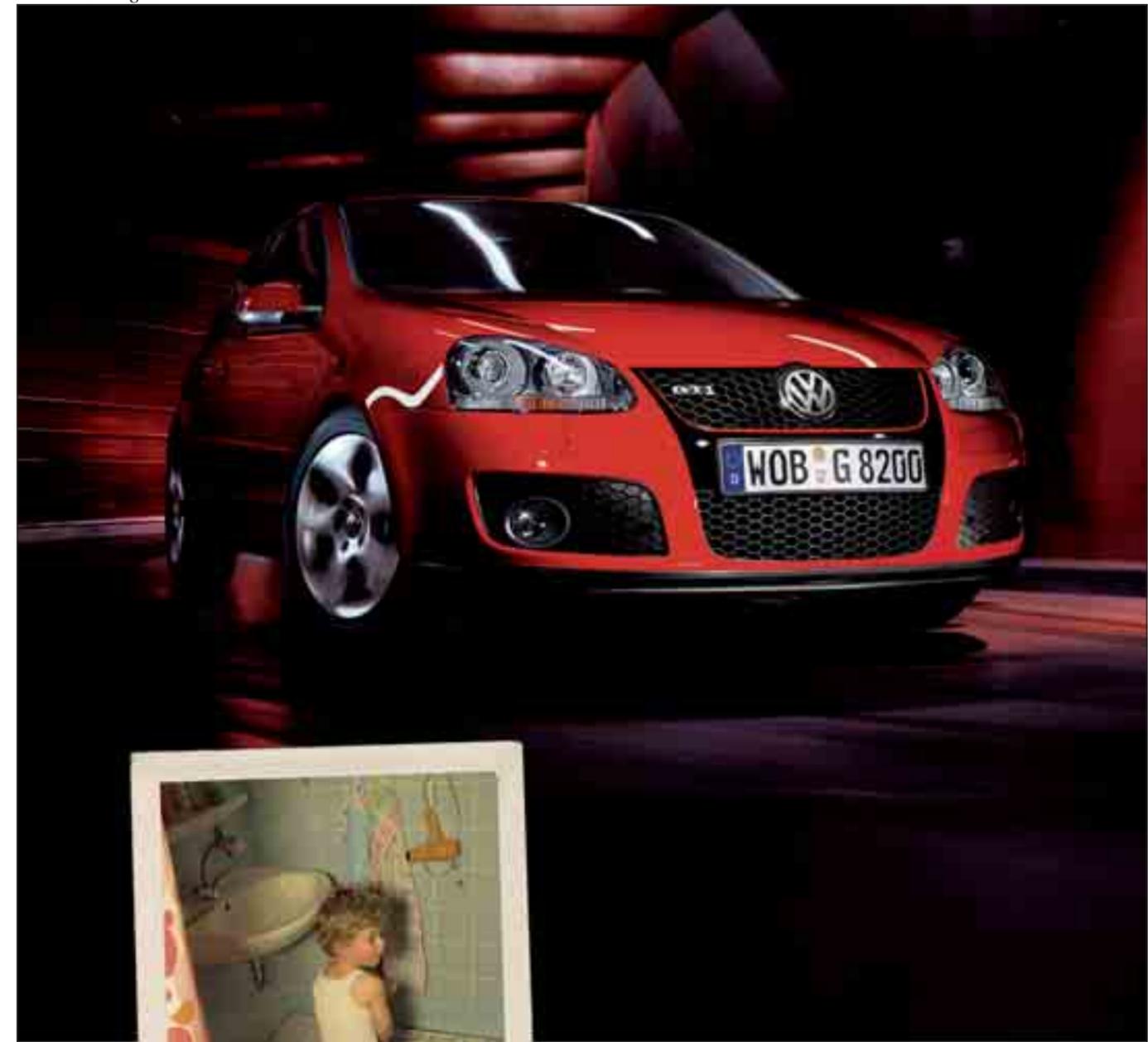
Foto: M. Homburg

spektspersonen sogar befürwortet, wird sich daran nichts ändern!

Von daher erwarte ich keine Konsequenzen für Amok laufende Schiedsrichter seitens des HFV. Statt dessen rechne ich mit harten Strafen für Julio Cesar und für den KSV wegen uns „auffällig geworden“ Fans. Unseren Herbert wegen eines kleinen Aussetzers wie einen Verbrecher ab zu führen und ihm vier Wochen Stadionverbot zu erteilen, finde ich übrigens ziemlich dünne von allen Beteiligten! Das Spiel in Vellmar ist noch lange nicht abgehakt ...

Nun steht am 24. unser Lokalderby gegen Baunatal an. Da bin ich wieder beim Thema, denn ich habe den Eindruck, einige unserer ehemals größten KSV-Fans sind aus gekränkter Eitelkeit zu unserem Nachbarn gewechselt und mißbrauchen nun den KSV Baunatal für einen privaten Rachefeldzug. Es spricht Bände, wenn dabei sogar ein Baunataler Urgestein wie Bernd Lichte auf der Strecke bleibt. Das sind nicht unsere Probleme und die Baunataler Fans können nichts dafür, was ihr Verein so alles treibt! Mal sehen wie's weiter geht ...

**RWG Günter**



## Für Jungs, die damals schon Männer waren. Der neue Golf GTI®.

1976 wurde ein Mythos geboren, jetzt kehrt er zurück: mit FSI®-Turbomotor und 147 kW (200 PS\*), 6-Gangschaltung (oder Doppelkupplungsgetriebe DSG), 17"-Leichtmetallrädern und 225er Breitreifen, Heckspoiler, rot lackierten Bremssätteln, verchromtem Doppeldrohr und Top-Sportsitzen vorn. Denn wie bei seinen vier Vorgängern, haben wir auch beim neuen GTI® eine ganz besondere Leidenschaft verwirklicht: maximalen Fahrspaß. Jetzt bei Ihrem Volkswagen Partner.



Aus Liebe zum Automobil

# Ich bin ein Kasseleraner

Herkules – Wahrzeichen seit 1717  
Kasseler Premium Pils seit 2000



Es gibt noch viel zu entdecken.  
Kasseler Premium Pils.